

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln
Migros Pratteln

Mehr als 3 Medikamente?
Polymedikationscheck!
Fragen Sie uns.

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 25. August 2017 – Nr. 34



ETAVIS
KRIEGEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

Im Einsatz für das Gemeinwohl

MuttENZ. An 42 Tagen waren die Samariter MuttENZ vergangenes Jahr im Einsatz. Sie tragen mit ihrer Arbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz viel zum Gemeinwohl bei. Zeit also, für einen Besuch und ein Gespräch. **Seite 3**

Festauftritte mit Wetterkapriolen

Pratteln. Die Sturmböen waren für Freitag angekündigt worden. Die Sportnacht (Seite 21) trafs mittendrin. Auf dem Erli riss der Wind alle Hindernisse am Vorabend des Concours weg (Seite 15) und im Talhölzli gabs eine Zusatzschicht fürs Festzelt des VVP. **Seite 13**



Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Die Saison der Freilichtspiele startet mit Blitz und Donner



Die Gewitter vom Freitag haben die Premiere der Freilichtspiele in MuttENZ platzen lassen. Seit Samstag aber ist die neuste Produktion der Theatergruppe Rattenfänger auf dem Kirchplatz zu sehen. Gespielt werden «Gott» (Bild) und «Tod» von Woody Allen. Foto Reto Wehrli **Seite 7**



SCHNEIDER Spenglerei
Sanitär

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt
GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

Wenn das Gute liegt soooo nah!

MuttENZ hett's!

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ | WWW.KMU-MUTTENZ.CH

✓ Gesunde Finanzen
✓ Flexible Verwaltung
✓ Effiziente Behörde

3x Ja

www.effiziente-verwaltung.ch

Saftige Koteletts und Spareribs

vom Freilandsäuli, zum Grillieren

Tenzler

Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

042727

Landi

6.95

Profi Qualität



Identisch zu Testsieger
Holzkohle Grill Club 5 kg
Saldo vom 24.05.2017

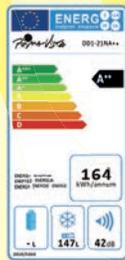


Holzkohle Grill Club 10 kg

Sehr lange Glutdauer.
40384

299.-

Garantie
5
Jahre



**Tiefkühler
Prima Vista A++ 147 l**

Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüßen,
magnetischer Türschliessung und wechselbarem
Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 × 58 × 55 cm.
17134



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 34/2017

TIEFPREIS HIT

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

www.mutteneranzeiger.ch

Wohnung zum Mieten gesucht
andreaskohler1966@gmail.com
Tel. 076 449 66 34

045443

Für unsere solvente und seriöse
Kundschaft suchen wir zum Kauf
**Mehrfamilienhäuser,
Einfamilienhäuser sowie Bauland
in der Region Basel.**
Bitte melden Sie sich bei Herrn
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Zum Kauf gesucht:
**Scheune/Stall und
Kulturland in der Region**
Tel. 079 790 73 63

045333

**Tausche mit Preisausgleich
frei stehendes Einfamilienhaus
in Muttenz (Hinterzweien)**

5,5 Zi., 160m² Wohnfläche (3-Stock plus
Kellergeschoss), 431m²-Parzelle, 2-Garten-
sitzplätze, 3 x Auto, 1 x als Carport, vor 15 J.
gesamtrenoviert, aber wieder notwendig,
gegen hübsche 3-4 Z.-(Dach)Eigentums-
wohnung in Muttenz, B'felden, M'stein.

Bedingungen: Nicht ebenerdig, Lift und
Wohnbalkon (gedeckt erwünscht).

Zusendungen unter **Chiffre Nr. 0025** an
die LV Lokalzeitungen Verlags AG,
Postfach 198, 4125 Riehen

045334

**Gärtner übernimmt alle
Gartenarbeiten zuverlässig
und preiswert.**
Telefon 079 425 08 25

**Kaufe Antiquitäten, Gold
und Schmuck**

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppi-
che, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein,
antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterli-
che Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jah-
rhundert, Silberwaren 800/925, Gold und
Schmuck zum Einschmelzen, Armband-
uhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer,
Vacheron, Patek Philipe), Taschenuhren,
Pendeluhren. Zahle bar.

079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K. 1275

**Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____



Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 76.-

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Samariter

Für das Gemeinwohl im Einsatz und in Notsituationen zur Stelle

Sie leisten Erste Hilfe mit grossem Engagement. Die Arbeit der Samariter ist nicht zu unterschätzen und verlangt viel ab.

Von Tamara Steingruber

Muttenz ist eine lebendige Gemeinde mit einer Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen. Nicht zu hoffen ist, dass Unfälle passieren, wenn beim Jazz uf em Platz getanzt wird oder im Joggeli der Fussball rollt. Für den Fall der Fälle stehen aber die Samariter Muttenz vor Ort bereit. 2016 haben die Samariter Muttenz an 42 Tagen Sanitätsdienst geleistet. Dies ergibt ein total von 760 Einsatzstunden. Dazu kommen drei Blutspendetage, welche mit dem Blutspendezentrum Basel durchgeführt wurden. Ebenfalls wurden diverse Nothilfe-, Reanimations-, Samariter- und Firmenkurse erteilt. Sehr beliebt ist auch der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern».

Keine Sanitäter

Samariter tragen eine grosse Verantwortung. Dabei dürfen die Grenzen aber nicht ausser Acht gelassen werden. «Samariter sind keine Sanitäter», erklärt Sylvia Vogt, welche für die Organisation und



Die Samariter Muttenz (hier bei einer Übung) haben letztes Jahr stolze 760 Einsatzstunden geleistet.

Foto zVg

Koordination der Sanitätsdienst verantwortlich ist. «Wir verfügen über ein grosses Materialsortiment und zwei Defibrillatoren, dürfen aber nur einfache Medikamente abgeben, welche von unserem Vereinsarzt bewilligt sein müssen.» Samariter lernen in ihrer Ausbildung Situationen richtig einzuschätzen.

Als erstes Glied der Rettungskette müssen sie wissen, wann der Notruf 144 alarmiert werden muss. Wichtig ist vor allem, wo etwas passiert ist. Die Einsatzzentrale stellt dann gezielte Fragen – übrigens unter enormen Zeitdruck. Innerhalb

der ersten 90 Sekunden muss der genaue Einsatzort bekannt sein, damit der Rettungswagen so schnell wie möglich losfährt. Zu der letzten Vereinsübung ist Michel Eigenmann mit einem Rettungswagen vorgefahren. Er ist Einsatzleiter bei der Rettung Basel-Stadt und zeigte den Teilnehmenden, wie das Fahrzeug ausgestattet ist. «Ist die Hilfe erst einmal unterwegs, können weitere Einzelheiten telefonisch abgeklärt werden», sagt Eigenmann.

Der Rettungsdienst ist auf die Zusammenarbeit mit den Samaritern angewiesen. Die Samariter pflegen den intensiven Kontakt und informieren auch über Anlässe. So auch beim bevorstehenden Kultifas, das heute auf der Rütihard beginnt. Sollte es dann zu einem Einsatz kommen, weiss der Rettungsdienst bereits über den Veranstaltungsort Bescheid und kann schneller reagieren.

Immer weniger Samariter

Seit bald zwei Jahren gehört der Samariterverein zum Intervallverband für Rettungswesen (IVR). Dies hat beim Schweizerischen Samariterbund zu einer grossen Umstrukturierung geführt. Alle Kurse sind

heute zertifiziert und die Ausbildung der Samariter wird im Fünf-Jahresrhythmus ständig den neusten medizinischen und fachtechnischen Guidelines für erste Hilfe angepasst.

Die Anforderungen des IVR sind seit dem letzten Jahr gestiegen, die Anzahl der Samarierevereine gesunken. «Waren es vor zehn Jahren noch 120 Vereine im Kanton Basellandschaft, sind es heute noch rund 60», sagt Jules Holliger. Der 77-Jährige war über 50 Jahre aktiver Samariter mit Leib und Seele und bis vor einem Jahr noch Kursleiter im Muttenzer Verein. Erfreulich sei es, dass mit Samariterlehrerin Nadia von Wartburg und ihrer Schwester eine Nachfolge für ihn gefunden worden sei. Es ist aber immer schwieriger, Nachwuchs heranzuziehen. Nicht zuletzt, weil die Aufgabe sehr zeitintensiv ist, so Holliger.

Wer sich für eine Ausbildung zum Samariter interessiert oder einen Kurs absolvieren möchte, kann sich beim Samariterverein melden.

www.samariter-muttenz.ch



Michel Eigenmann von der Rettung Basel-Stadt zeigt den Samaritern, wie das Fahrzeug ausgestattet ist.

Foto tas

Mit einer Spende können Sie helfen

tas. Der Samariterverein ist dazu verpflichtet, jährliche Spendensammlungen durchzuführen. Noch bis 2. September findet die diesjährige Samaritersammlung statt. Der Samariterverein hat sich erlaubt, während der Spendezeit einen Brief mit Einzahlungsschein an alle Muttenzer Haushaltungen zu versenden. Mit einer Spende helfen Sie den Samaritern zu helfen und leisten so einen wertvollen Beitrag an das Gemeinwohl und die Gesellschaft.

Muttenz

Spannende Vereinsausflüge 5
Zum Energieholzlagerplatz 8
SV Muttenz siegt 6:0 9
Was in Muttenz los 12

Gemeinde Muttenz

Diese Woche liegen keine Informationen des Gemeinderates oder Mitteilungen aus der Verwaltung zur Publikation vor.

Pratteln

«Frag Andy Heid, der kann das.» 16
Zum Gedenken an Paul Gass 17
FC Pratteln mit Kanter Sieg 21
Grosses Cabb-Wochenende 23

Gemeinde Pratteln

Am 24. September wird über sieben Vorlagen abgestimmt. Abgesagt ist hingegen die Ersatzwahl in den Bürgerrat – sie kann in Stiller Wahl erfolgen. 22

Freilichtspiele in Muttenz 2017

G TOD TT

Komödie von
Woody Allen

Regie: Danny Wehrmüller

Spielort: Kirchplatz Muttenz

18. August – 9. September 2017

jeweils Mittwoch, Donnerstag,
Freitag, Samstag, 20 Uhr

Ab 18.30 Uhr:

- Theaterrestaurant mit Nachtessen
- Abendkasse
- Bei unsicherer Witterung:
Tel. 079 883 77 28

Vorverkauf:

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Dropa-Drogerie Dietschi,
Hauptstrasse 58, Muttenz

Fr. 34.–/18.– (Schüler,
Lehrlinge, Studenten)

THEATER
GRUPPE
RATTEN
FÄNGER

Farbinserate sind eine gute Investition

! Firma Hartmann kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25

K_1301

Achtung, aufgepasst! Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1303

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-,
Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen,
Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen,
Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

v.petermann@mail.ch

K_1247

Wir kaufen oder entsorgen

Ihr Auto

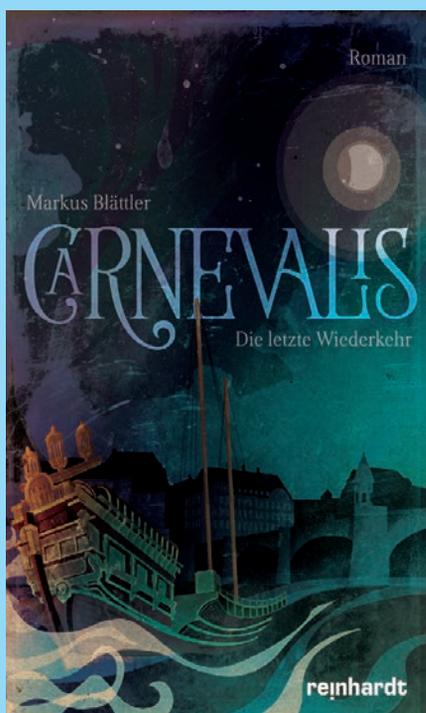
zu fairen Preisen

079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K_1212

Inserate sind **GOLD** wert



reinhardt

CARNEVALIS

Eigentlich hatte Thea Blum ihren gefährlichen Experimenten abgeschworen. Als sie jedoch von einem düsteren Spuk im Totengässlein erfährt und später ein mysteriöser Mann in einem alten Citroën auftaucht und sich als Engel ausgibt, weiss Thea, dass ihre Reise noch nicht zu Ende ist. Sie wird in ein fantastisches Abenteuer gezogen, muss das goldene Beil in einer jenseitigen Welt finden und sich während des Basler Ändstrachs einem letzten Gefecht stellen. Die Erde bebzt. Ein Schiff taucht aus dem Fluss auf und die Toten drängen ins Leben.

432 Seiten | Kartoniert

CHF 19.80 | EUR 19.80

ISBN 978-3-7245-2236-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Vereinsausflug

Eine Sommerwanderung mit Regenjacke, Schirm und guter Laune

Es gibt kein schlechtes Wetter ... Die Senioren MuttENZ erlebten trotz Regen eine gelungene Sommerwanderung.

Von Linda Schätti*

Die Organisatoren waren schon anfangs Woche nervös, wie wohl in Anbetracht des miesen Wetterberichts das anschliessende Zvieri im Garten des Stäni in Bottmingen gestaltet werden sollte. Doch kein Problem für Pia und Reto Dalcher, die kurzentschlossen das Restaurant für die Gesellschaft zwischen 15 und 18 Uhr reserviert hielten.

Gemäss Programm traf man sich bereits um 13 Uhr an der Bushaltestelle MuttENZ Dorf. Trotz der herbstlichen Wetterverhältnisse durften 19 Wanderfreudige begrüsst werden, die dem Nonstop-Regen trotzten und mit Regenschutz und Schirm ausgestattet die Fahrt Richtung Ettingen antraten. Bei strömendem Regen führte der



Der Regen störte die Senioren MuttENZ kein bisschen.

Weg nach Therwil. Dort hatte Petrus ein Nachsehen mit den Unentwegten und drehte den Wasserhahn zu. Gemütlich konnte somit die Route entlang des Marbachs, welcher später in den Birsig mündet, in Angriff genommen werden. Die Stimmung war super, der Wanderweg eben und angenehm.

Gleichzeitig trafen auch die direkt per Bus Anreisenden beim

Stäni in Bottmingen ein. Leider halt nicht wie ursprünglich geplant im Garten, sondern im gemütlichen Restaurant, erwartete man die Gruppe mit einem feinen Wurstsalat. Dieser wurde in sämtlichen Variationen angeboten, mit Käse, Salat oder Pommes frites garniert. Wiederum ein gelungener Anlass des Vereins.

*für die Senioren MuttENZ



Foto zVg

Möchten Sie die Gesellschaft das nächste Mal begleiten, sei es auf einem Ausflug oder einer Wanderung? Das würde die Organisatoren sehr freuen. Sie können sich jederzeit bei Linda Schätti, Tel. 061 461 07 15. oder per Internet auf der Homepage senioren-muttENZ.ch anmelden.

Ausflug

Der Frauenverein MuttENZ ist ausgefahren

Vom Rundgang mit Kaffee zu einer beeindruckenden Klosterkirche.

Am Freitag, 18. August, trafen sich 36 Frauen zum alljährlichen Jahresausflug des Frauenvereins MuttENZ. Nach einer kurzweiligen Fahrt über den oberen Hauenstein traf die Gruppe beim Kaffeespezialisten «JURAWorld of Coffee» in Niederbuchsiten ein. Selbstverständlich zu Kaffee, Gipfeli und einer Besichtigung.

Über das mittlere Gäu erreichte man darauf Sankt Urban und damit den Besichtigungsort für den Nachmittag. Nach «Kügelipastetli» in Form der Klosterkirche und reger Unterhaltung in der Klosterschenke erwarteten zwei Historiker die Ausflüglerinnen. Sie führten durch die riesige und beeindruckende Klosteranlage Sankt Urban. Die Heimfahrt begann mit heissen 32 Grad und endete in MuttENZ nach einem heftigen Gewitter bei kühlen 16 Grad. Ein Tag mit vielen Eindrücken, aber auch unterhaltsamen Gesprächen bleibt allen in Erinnerung.

Margrit Benz, Frauenverein MuttENZ



Der Frauenverein in der sehr, sehr grossen Klosterkirche Sankt Urban.



Fotos zVg

045262



**DEIN KINOTICKET
IST JETZT AUCH
DEIN ÖV-TICKET**

PATHE KÜCHLIN
PATHE PLAZA

Mit deinem Pathé Online-Kinoticket reist du 4 Stunden vor und 6 Stunden nach dem Film mit dem öV gratis.

CINE & RIDE  **tnw** 
tarifverbund nordwestschweiz

PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL *pathe.ch*

Farb-
insetate
haben
eine
grosse
Wirkung



Nur noch wenige frei – besichtigen lohnt sich!

2.5 Zimmer Maisonette
4.5 Zimmer Maisonette
3.5 Zimmer Wohnungen

www.weierweg-liestal.ch

Vermietung und Beratung: **GRIBI**
GRIBI Vermarktung AG
061 927 92 06 www.gribi.com

Freie Besichtigung der Musterwohnung:
Samstag, 26.8., von 11 bis 13 Uhr
jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr

K. 1267

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Berghilfe-Projekt
Nr. 8418:
Neuer Dorfladen
stärkt den
Zusammenhalt.



PK 80-32443-2, www.berghilfe.ch

 Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntozna

K_1259

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITECTEN



**5½-Zimmer-Einfamilienhaus
A 65 L Premium**
Im Wegacker in 4145 Gempen SO

Samstag,
26. August 2017
11 bis 16 Uhr

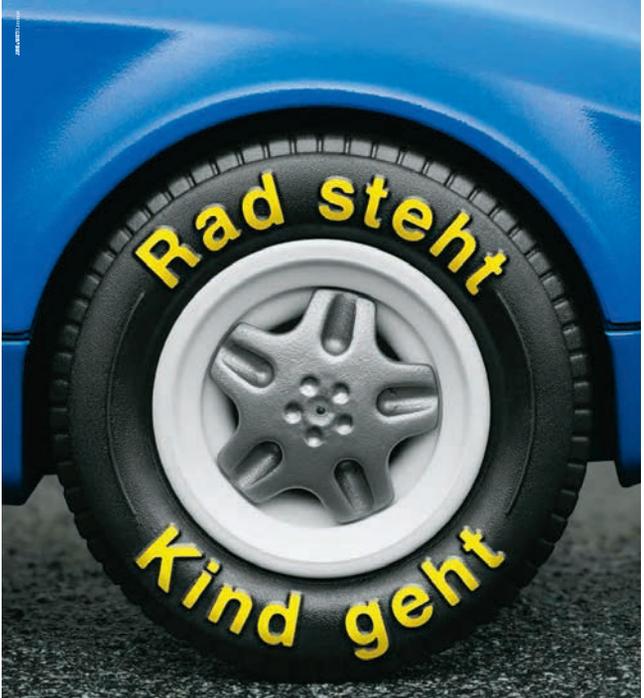
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55
JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch



**Muttenser
Anzeiger**



**Rad steht
Kind geht**

Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.

  **bfu** Ihre Polizei 

Theater

Göttliches Leichtgewicht und ein funkelnendes Komödienjuwel

Mit einem Tag Verspätung sind die Freilichtspiele in Muttentz gestartet. Zu sehen sind zwei sehr unterschiedliche Stücke.

Von Reto Wehrli

Erstmals in der 28-jährigen Geschichte der Theatergruppe Rattenfänger ist eine Premiere gänzlich geplatzt. Ein regenbedingter Abbruch in der Pause 1992 war bislang das äusserste Malheur gewesen. Am vergangenen Freitag aber wurde wegen der über die ganze Schweiz ziehenden Gewitterfront die Vorstellung von vornherein abgesagt. So offenbarte sich dem Publikum erst am Samstag, was es mit den diesjährigen Freilichtspielen auf sich hat. Gegeben werden zwei Stücke von Woody Allen, was einerseits für künstlerische und inhaltliche Abwechslung sorgt – und andererseits schlicht am Umstand liegt, dass keins der beiden für sich genommen abendfüllend wäre.

Verpuffende Illusionen

Der Theaterabend auf dem Dorfplatz mit Blick auf die ehrwürdige Kirche St. Arbogast beginnt mit «Gott». Was dem Titel nach äusserst passend klingt, erweist sich als leichtthändig angerührte Farce über das Medium der Bühnenkunst schlechthin. Da gibt es zwei Schauspieler, Hepatitis (Samuel Bally) und Diabetes (Peter Wyss), welche einen Dramatiker und einen Sklaven im antiken Griechenland mimen und gemeinsam über einen adäquaten Schluss für das neuste Stück des Hepatitis beratschlagen. Während einer erfrischenden Einleitung werden munter Spässe auf der Spiel- und der Metaebene getrieben, die Zuschauer direkt angesprochen, mal eben kurz mit Woody Allen telefoniert und durch den Auftritt einer Autorin namens Sibylle Hügel (Rahel Brügger) kurzerhand auch das Publikum zu erfundenen Gestalten erklärt. Wenn man weiss, dass besagte Dramatikerin eine Anspielung auf die reale Sibylle Berg ist, deren Stück «Helges Leben» von den Rattenfängern im Jahr 2010 hätte aufgeführt werden sollen (was durch eine Erkrankung des Regisseurs verhindert wurde), ahnt man, in welche Richtung der Humor dieser Darbietungen geht.

Das Problematische ist freilich, dass sich dieses Stilmittel ziemlich

*Szene aus
«Tod»:
Kleinmann
(Freddy
Sommer, ganz
rechts) kann es
nicht fassen:
Er wird vom
Helseher Spiro
(Christian
Vontobel, mit
Natalie Müller)
als Mörder
erschnüffelt.*

Foto Reto Wehrli



bald abnutzt. Das Spiel mit dem Spiel ist rasch nicht mehr witzig – und die aufdringliche Bewusstmachung des Künstlichen verhindert in der zweiten Hälfte, als wir das Stück des Hepatitis in voller Länge vorgeführt bekommen, dass wir irgendeinen Anteil daran nehmen. Kunstvoll legen sich die Mitwirkenden ins Zeug, es fehlt keineswegs an Gags und Gimmicks, einschliesslich der köstlichen Parodie eines griechischen Theaterchors – doch was sollte sich das Publikum um die Mär vom Sklaven Diabetes scheren, der dem König eine Botschaft zu überbringen hat und dafür möglicherweise den Tod gewärtigen muss? Schliesslich ist es nur ein Schauspieler, der den Sklaven spielt – oder für die realen Zuschauer der Darsteller Peter Wyss, der einen Schauspieler spielt, der ... Auf diese Weise torpediert das anfänglich akademisch-witzige Durchbrechen illusorischer Ebenen die Wirkung der nachfolgenden Komödie, die eigentlich sehr wohl ihre bestechenden Momente hätte. Und spätestens, wenn der Schluss sich elliptisch in den Beginn zurückbiegt, verpufft jeglicher dramatische Impetus so rasch wie die pyrotechnischen Blitzeleien des als Zeus «eingeflogenen» Schauspielers Bursitis (Joeri Schaffner).

Wahnsinnig, dieser Tod

Dass man dennoch tief angerührt nach Hause geht, verdankt sich dem zweiten Stück: «Tod» ist Allens dramatischer Geniestreich, eine schwarze Komödie mit absurd anmutenden Wendungen, die jedoch gerade im gegenwärtigen Klima von Populismus und Terrorangst eine beklemmende Aktualität erhalten.

Kleinmann (Freddy Sommer), der Prototyp des unbescholtenen Bürgers, wird mitten in der Nacht

von einer Bürgerwehr aus dem Bett geholt. Diese hat sich formiert, um den in der Stadt umgehenden «Wahnsinnigen» (Samuel Bally), einen unheimlichen Serienmörder, zu fassen, da sich die Polizei mit dieser Aufgabe überfordert zeigt. Kleinmann wird unverhofft in einen Plan hineingezogen, den niemand in vollem Umfang kennt, und begegnet, auf der nächtlichen Strasse allein gelassen, einer merkwürdigen Gestalt nach der anderen. Der Wahnsinnige scheint immer näher zu kommen – es gibt Gerüchte von weiteren Toten, die Kleinmann sogar kennt. Endlich kreuzt auch einmal ein Polizist (Peter Wyss) auf, der sich erstaunlich gelassen gibt, doch bald darauf auch eine zweite, rivalisierende Bürgerwehr – und der blinde Helseher Spiro (Christian Vontobel) mit seiner Assistentin (Natalie Müller), die irrwitzigerweise das volle Vertrauen der Polizei geniessen. Und der Telepath identifiziert zielstrebig Kleinmann als den gesuchten Mörder ...

Ein pechschwarzer Humor, glänzend geschriebene Dialoge, ein wunderbar konzipiertes und zu «erdrückenden» Verschiebungen eingesetztes Bühnenbild aus Holzkuben sowie fantastische Darstellerleistungen, welche noch den skurrilsten Charakteren pralles Leben einhauchen, machen «Tod» zu einem funkelnenden Komödienjuwel. Hervorragend ist die Leistung von Freddy Sommer, der über eine Stunde lang permanent auf der Bühne steht. Sein Kleinmann ist das moderne Pendant zum kafkaesken Kleinbürger, der sich hilflos dem Einfluss höherer Mächte ausgesetzt sieht. Das existenzialistisch anmutende Drama lässt viele Deutungen zu. Hier ein Interpretationsangebot: Der Wahnsinnige ist womöglich niemand Geringeres als der

personifizierte Tod; er trifft die Leute unvorbereitet, jederzeit und überall, scheinbar planlos und einzig aus dem lapidaren Grund – weil er der Wahnsinnige ist.

Im Ganzen gesehen

«Gott» und «Tod», dieser Theaterabend mit den Rattenfängern besticht durch das faszinierende Konzept, dass sämtliche Mitwirkenden konsequent in beiden Stücken auftreten, und die Stilsicherheit, mit der Regisseur Danny Wehrmüller auf jedes Stück die angemessenen Inszenierungsmittel anwendet. Das ergibt ein grosses Theatererlebnis – das allerdings noch grossartiger hätte sein können, wenn Woody Allen in beiden Werken einen etwas ausgeglicheneren Qualitätsstand erreicht hätte.

Weitere Vorstellungen:

bis 9. September, jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr. Abendkasse und Theaterrestaurant ab 18.30 Uhr geöffnet.

Anzeige

FDP Die Liberalen	FDP Baselland FDP Basel-Stadt
Podiumsdiskussion – Abstimmung vom 24. Sept. 2017	
Altersvorsorge 2020	
Mittwoch, 30. August 2017, 19.30h	
19.30h Begrüssung	
Die Vorlage aus Sicht der nationalen FDP-Fraktion Nationalrätin Daniela Schneeberger	
Die Vorlage aus Sicht der Jungfreisinnigen David Pavlu , Präsident Jungfreisinnige BS	
Kontradiktorische Podiumsdiskussion mit	
• Nationalrat Hans-Ulrich Bigler , FDP, ZH	
• Nationalrätin Maya Graf , Grüne, BL	
• Barbara Gutzwiller , Direktorin Arbeitgeberverband Basel	
• Nationalrätin Silvia Schenker , SP, BS	
Moderation Adrian Plachesi	
anschl. Bier & Brezel	
Ort: «Gartenhof», Binningerstrasse, Allschwil	
Auto: Parkplatz «Coop Letten Center»;	
ÖV: Bushaltestelle «Gartenhof» (Bus 33/38);	
Bushaltestelle «Letten» (Bus 61/64).	
Eintritt frei; um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten: info@fdp-bl.ch	

Polizeimeldung**Drei Verletzte bei Auffahrkollision**

Auf der Autobahn A2 bei Muttenz, kurz vor der Ausfahrt Birsfelden in Fahrtrichtung Basel, ereignete sich am Samstagabend, 19. August, gegen 22.40 Uhr eine Auffahrkollision mit zwei Fahrzeugen. Drei Personen wurden bei dem Unfall verletzt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 27-jähriger Personenwagenlenker auf der Autobahn A2 in Richtung Basel. Bei der Ausfahrt Birsfelden beabsichtigte er die Autobahn zu verlassen. Dabei kollidierte er mit dem Heck eines vor ihm fahrenden Personenwagens. Dessen 28-jähriger Lenker und sein 29-jähriger Beifahrer wurden bei der Kollision verletzt und mussten durch die Sanität in ein Spital gebracht werden.

Der Lenker des unfallverursachenden Fahrzeuges wurde ebenfalls verletzt und musste hospitalisiert werden. Ein bei ihm vor Ort durchgeführter Alkoholatemlufttest ergab zudem einen Wert von 0,89 mg/l.

Der Führerausweis wurde dem Lenker abgenommen, er wird entsprechend an die Staatsanwaltschaft verzeigt. Die beiden stark beschädigten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Polizei Basel-Landschaft

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

044589

Exkursion**Zu Besuch auf dem Energieholzlagerplatz**

Die Genossenschaft Solar-dächer Muttenz lädt zur Exkursion ein. Besucht wird die Raurica Wald AG in Muttenz.

Von Cécile Speitel*

Die Mitglieder der Genossenschaft Solardächer Muttenz wollen die Produktion erneuerbarer Energien auf mehrfache Weise fördern: Einerseits ganz konkret, indem sie auf dem Hallenbaddach Muttenz mit der Sonne Strom für umgerechnet 23 Haushaltungen erzeugen. Andererseits ist es ihnen wichtig, über die Arten der Produktion erneuerbarer Energien und deren Entwicklungsstand zu informieren. Die diesjährige Exkursion befasst sich mit der



Hier lagert Energie, hier wird Altholz nachhaltig wiederverwertet.

Fotos zVg

natürlichen Ressource Holz und führt zu einem Schauplatz in Muttenz. Wem ist bekannt, dass sich in der Gemeinde ein Energieholzlagerplatz befindet, auf dem Altholz von Bauplätzen oder Zimmereien sortiert, verarbeitet und bereitgestellt wird? Die Firma Raurica Wald AG steht für ein solches Beispiel nachhaltiger Nutzung und Wiederverwertung des Rohstoffs Holz. Geschäftsführer Stephan Rüdinger wird vor Ort über Funktion und Bedeutung des Energieholzlagerplatzes berichten.

Die Führung dauert eine knappe Stunde, danach gibt es Gelegenheit für Austausch bei einem kleinen

Apéro. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

*Präsidentin
Genossenschaft Solardächer

Exkursion

Wann: Mittwoch, 6. September, 17.30 Uhr. **Wo:** Hardstrasse 37, Energieholzlagerplatz Raurica Wald AG, Muttenz. Anmeldung bitte bis 3. September an: genossenschaft@solardaecher-muttenz.ch

Infos: www.solardaechermuttenz.ch

Kirchzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Taufsonntag. Begrüssung zum Konfirmandenunterricht. *Kollekte:* Heks.

Wochenveranstaltungen: *Freitag.* 19.30 Kirche: Wochenausklang. – *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren-morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Zopf backen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 25. August. APH Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. – APH Käppeli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 15.00 Orgellauf. 17.00 Familiengottesdienst. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chindertrüff «Gasperle» im Stillen Raum der Kirche. 18.00 Santa Messa. – *Kollekte* für Caritas Schweiz. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. 20.00 Informationsabend Erstkommunion 2017/2018. – **Mittwoch.** 20.00 Informationsabend Firmkurs 2017/2018. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Freitag. Gemeineweekend in Breisach. – **Sonntag.** *Kein* Gottesdienst wegen Gemeineweekend in Breisach; Beginn Homecamp. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 15.00 Graue Stare. 20.00 Frauensoirée. – **Donnerstag.** 14.30

Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

Chrischona-Gemeinde

Samstag. 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Missionsgottesdienst AMZI, Follow me, Kidstreff, Kinderhüte. – **Sonntag, 27. August, bis Samstag, 2. September.** Homecamp.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Ein Weekend voller Highlights



MA. Wer am letzten Wochenende einen Abstecher zum Schänzli machte, wurde nicht enttäuscht. Das 22. Bikefestival Basel wurde seinem guten Ruf einmal mehr gerecht. Vom Trial-Wettkampf über den Pumptrack bis hin zu den Mountainbike-Rennen der Elite: Ein Highlight jagte das andere. Lediglich Nino Schurter dürfte das anders sehen. Der Olympiasieger konnte wegen technischer Probleme am Bike (Platten, Kettenbruch) seiner Favoritenrolle nicht gerecht werden und musste den Sieg dem Neuseeländer Samuel Gaze überlassen.

Foto zVg Bikefestival Basel

Fussball

Ein Sponsorenlauf der besonderen Art

Heute Freitag, 25. August, führt der Sportverein MuttENZ die 9. SV MuttENZ Seggledde durch. Dieser Sponsorenlauf der besonderen Art ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Das bewährte OK um Anita Anliker, René Visentin, Markus Hauser und Jürg Zumbrunn wird wieder alles daransetzen, diesen Anlass mit seinem kleinen Rahmenprogramm zu einem unvergesslichen Event werden zu lassen.

Ab 18.30 Uhr absolvieren alle aktiven Fussballer des SV MuttENZ auf der Sportanlage Margelacker einen 20-Minuten-Lauf mit dem Ziel, möglichst viele Sponsoren-Franken in die Vereinskasse respektive Mannschaftskasse zu erlauben. Der Vereinslerlös wird dieses Jahr dazu verwendet, einen neuen «Seggledde-Bus» anzuschaffen. Der alte Bus ist in die Jahre gekommen, was diese Ersatzinvestition unabdingbar macht.

Umrahmt wird der Anlass von einer kleinen Festwirtschaft mit Bar. Kulinarisch steht ein Grill mit Grilladen bereit und auch das Clubrestaurant ist offen. Der Verein hofft nun auf Wetterglück und heisst Sie, liebe SVM-Freunde, auf dem Margelacker herzlich willkommen.

Jürg Zumbrunn,

OK 9. SV MuttENZ Seggledde

Fussball 2. Liga regional

Ein Spiel nach Wunsch

Der SV MuttENZ bezwingt den FC Aesch gleich mit 6:0 (4:0).

Nach dem durchgezogenen Startspiel gegen den FC Gelterkinden durfte der SV MuttENZ am letzten Samstag erneut zu Hause auf dem Margelacker antreten. Zu Gast war der FC Aesch, der wie das Schädler-Team zu denjenigen Mannschaften zählt, die im oberen Drittel der Tabelle erwartet werden. Dementsprechend durfte man von einer ausgeglichenen Affiche ausgehen.

Kaltblütiges Heimteam

Es sollte aber gänzlich anders kommen. Das Heimteam erwischte einen tollen Tag und glänzte insbesondere durch eine kaltblütige Chancenverwertung. Bereits nach sieben Minuten war es ein Kopfball von Fabio Heuss, der die Rotschwarzen nach einem Eckball via Innenpfosten in Führung brachte. In der 13. Minute setzte sich Captain Marc Tanner auf der linken Strafraumseite durch und bediente

den völlig freistehenden Philipp Hossli, welcher den Ball nur noch einzuschieben brauchte.

Nur weitere vier Minuten später setzte sich der erneut starke Manuel Alessio über rechts durch und bediente in der Mitte Aleksandar Rmus, welcher zum 3:0 vollstrecken konnte. Als wäre das nicht bereits genug des Guten, kam der SVM durch dieselbe Kombination und den zweiten Rmus-Treffer kurz vor der Pause gar noch zum 4:0. Die Partie war somit gelaufen.

Rmus mit Dreierpack

Wie oft bei solch klaren Pausenresultaten litt das Niveau in der zweiten Halbzeit deutlich. Auch der FC Aesch kam nun zu einigen Torchancen, vermochte aber bis zum Schluss keine Tore zu erzielen. Anders beim SVM: Der kurz zuvor eingewechselte Dennis Uebersax erhöhte in der 75. Minute auf 5:0 und kurz vor Schluss krönte Rmus seine Leistung mit dem dritten persönlichen Treffer zum 6:0-Schlussstand.

Trainer Peter Schädler war positiv davon überrascht, wie schnell

das neue System bereits zu funktionieren scheint. Er warnte aber auch vor zu grosser Euphorie nach diesem Spiel, denn es lief wirklich alles für den SVM.

Bereits morgen Samstag, 26. August, wartet der nächste Prüfstein auf die Rotschwarzen. Um 17.45 Uhr steht auf dem Sportplatz Brühl das schwere Auswärtsspiel beim kampfstarken FC Bubendorf auf dem Programm. Die Oberbaselbieter haben im Sommer ebenfalls einen Trainerwechsel vollzogen und werden nun vom Prattler Matthias Maeder trainiert.

Andreas Aerni für den SV MuttENZ

Telegramm

SV MuttENZ – FC Aesch 6:0 (4:0)
Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 7. Heuss 1:0. 13. Hossli 2:0. 17. Rmus 3:0. 45. Rmus 4:0. 75. Uebersax 5:0. 88. Rmus 6:0.

MuttENZ: Reist; Minnig, Muelle, Elshani; Alessio, Tanner, Domcic (63. Koc), Heuss, Gassmann (66. Vögtlin); Hossli (69. Uebersax), Rmus.

Orientierungslauf

Baselbieter Team-OL: Ausschreibung steht

Am Sonntag, 29. Oktober, findet der 65. Baselbieter Team-Orientierungslauf in Oberwil im Laufgebiet Allschwilerwald Süd statt. Anmelden kann man sich online unter www.bl.ch/sportamt. Sportamt BL

Anzeige



Jörg Felix, Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler, Röschenz
„Damit der Kanton am
Arbeitsmarkt noch
attraktiver wird und das
Controlling professionalisiert wird, sage ich 3x Ja.“

www.effiziente-verwaltung.ch



Räbhüsli-Fescht in Muttenz

**Sonntag, 3. September 2017
von 11.00 bis 19.00 Uhr**

Um der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit des Weinjahres und den Folgen der 2 Frostnächte im April zu geben, öffnen 6 Winzer/innen ihr Räbhüsli im Muttenzer Rebberg am Südhang des Wartenbergs. Es besteht die Möglichkeit, Weine zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, und es werden folgende Köstlichkeiten angeboten:

1. Räbhüsli Burkhardt, Lättenstrasse, Familie Burkhardt, Raclette
2. Räbhüsli Gysin, Schauenburgstrasse, Familie Gysin, Kaninchen mit Polenta
3. Räbhüsli Jauslin, Neusetzstrasse, Weingut Jauslin, Verschiedenes vom Grill
4. Räbhüsli Stocker, Badstubenstrasse, Stocker Weine AG, Verschiedenes vom Grill
Achtung: **Neuer Standort!!!** Gegen Ende der Badstubenstrasse
5. Grosses Rebhaus, Neusetzstrasse, Weinbauverein, Familien Ballmer, Burri, Mühlematter, Häusler und Schaffner, Späck- und Chäsbrättli
6. Räbhüsli Rickenbach, Badstubenstrasse, Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste

Freundlich laden ein
Die 6 Räbhüslibesitzer

045417



REGIO · KÜCHE+BAD

Im Martelacker 10
D-79588 Efringen-Kirchen
Tel. +49 (0) 7628 / 9103-0
Fax +49 (0) 7628 / 9103-22
info@regio-kueche-bad.de
www.regio-kueche-bad.de



Veredelte Kochkultur in Stein

ST-ONE Die Naturstein-Kücheninsel von  strasser

K_1304

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonisches Leuchten.
Kommissar Dupins
sechster Fall
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

2. **Ingrid Noll**
[2] Halali
Krimi | Diogenes Verlag

3. **Michael Schindhelm**
[-] Letzter Vorhang
Roman | Theater der Zeit

4. **Wolfgang Bortlik**
[-] Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag

5. **Alfred Bodenheimer**
[-] Ihr sollt den Fremden lieben.
Rabbi Kleins vierter Fall
Krimi | Nagel & Kimche Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Dominik Heitz**
[2] Stadttäger –
Ein Spaziergang
zu Basels versteckten
Besonderheiten
Reiseführer | Reinhardt Verlag

2. **Duden**
[-] Die deutsche
Rechtschreibung
Nachschlagewerk |
Bibliografisches Institut

3. **Urs Dünner**
[5] Ai Stadt, ai Club, ai Liebi –
FC Basel 1893
Fussball | Reinhardt Verlag

4. **Yuval Noah Harari**
[3] Homo Deus –
Eine Geschichte von Morgen
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag

5. **Barbara Saladin**
[-] 111 Orte in Baselland, die
man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Philip Glass**
[-] Klavierwerke –
Olafsson Vikingur
Klassik | DGG

2. **Vladimir Ashkenazy**
[-] J. S. Bach –
French Suites
Klassik | Decca

3. **Lana Del Rey**
[4] Lust for Live
Pop | Polydor

4. **Polo Hofer**
[-] Ändspurt
Pop | Sound Service

5. **Charles Lloyd**
[5] New Quartet
Passin' Thru
Jazz | Blue Note

Top 5 DVD

1. **Fences**
[2] Denzel Washington,
Viola Davis
Spielfilm | Rainbow

2. **I am not your Negro**
[-] Raoul Peck (Reg.),
Samuel L. Jackson (Erz.)
Dokumentarfilm | Praesens

3. **Certain Women**
[-] Kristen Stewart,
Michelle Williams
Spielfilm |
Sony Pictures
Home Entertainment

4. **Die Schöne und das Biest**
[4] Emma Watson,
Dan Stevens, Luke Evans,
Ewan McGregor
Spielfilm | Walt Disney

5. **La La Land**
[5] Ryan Gosling, Emma Stone
Musikfilm | Ascote Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

www.mutteneranzeiger.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserte@muttenezanzeiger.ch

Ausbildung Die besten Lernenden durften zur Belohnung in die Luft gehen

Die Wirtschaftskammer Baselland hat zum 25. Mal die Lernenden im Rang zu einem Alpenrundflug eingeladen.

MA. Traditionellerweise hat am vergangenen Sonntag der Alpenrundflug stattgefunden, zu welchem die Wirtschaftskammer Baselland die Rangkandidatinnen und Rangkandidaten eingeladen hat. Rund 100 Jugendliche hoben mit einem Flugzeug der ASL Airlines ab dem EuroAirport ab. Der Alpenrundflug ist ein Zeichen der Wertschätzung für jene Lernenden, die ihre Ausbildung mit einer Note von 5,3 oder höher abgeschlossen haben. Er fand bereits zum 25. Mal statt. «Ich bin immer wieder begeistert, wenn ich den Einsatzwillen und das Durchhaltevermögen der Lernenden sehe», sagt Urs Berger, Stv. Direktor der Wirtschaftskammer Baselland und Leiter Berufs- und Weiterbildung. «Wer es schafft, seine Ausbildung auch noch im Rang abzuschliessen, hat etwas ganz Spezielles geschafft, was auch besonders geschätzt werden soll.»

Aus diesem Grund offeriert die Wirtschaftskammer Baselland den Rangkandidatinnen und Rang-



Nach toller Leistung durften rund 100 Jugendliche auf einen Alpenrundflug.

Foto zVg

kandidaten schon seit einem Vierteljahrhundert jedes Jahr einen Alpenrundflug. Wie immer starteten die rund 100 Baselbieter Rangkandidatinnen und Rangkandidaten in einem Flugzeug der ASL Airlines ab dem EuroAirport. Der Alpenrundflug stellte für die frischgebackenen Berufsleute ein weiteres Highlight in ihrem Abschluss-

jahr dar. Das erste Highlight erlebten sie am 7. Juli, als die Lehrabschluss-Rangfeier (LAF) über die Bühne ging. Damals durften sie den Gutschein für den Alpenrundflug anlässlich der feierlichen Ehrung entgegennehmen.

Die ebenfalls von der Wirtschaftskammer organisierte LAF hatte mehr als 500 Gäste ins Kul-

tur- und Sportzentrum (Kuspo) nach Münchenstein gelockt. Darunter befanden sich Eltern und Lehrmeisterinnen und Lehrmeister, Berufsschullehrerinnen und -lehrer, Prüfungsexpertinnen und -experten sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, kantonaler Verwaltung und Wirtschaft.

Jubilare im September

100. Geburtstag

Marti, Max
Hallenweg 36
Freitag, 1. September

95. Geburtstag

Hägler, Rolf
Pfaffenmattweg 69
Dienstag, 26. September

90. Geburtstag

Noti, Michael
Holderstüdeliweg 12
Dienstag, 5. September

Grieder, Liselotte

APH Käppeli
c/o Roland Grieder,
Bettenstrasse 88,
4123 Allschwil
Donnerstag, 7. September

Hägler, Fred

Seminarstrasse 33
Montag, 11. September

80. Geburtstag

Allemann, Gertrud
Kirschgartenstrasse 10
Samstag, 2. September

Aschwanden, Guido

Birsfelderstrasse 93
Sonntag, 3. September

Schmid, Max

Lindenweg 4
Mittwoch, 6. September

Geiser, Max

Kilchmattstrasse 3
Samstag, 9. September

Sommerhalder, Barbara

Schanzweg 11
Samstag, 16. September

Blum, Jürgen

Brügglimattstrasse 2
Montag, 18. September

Lange, Alice

Im Gstrüpf 6
Dienstag, 19. September

Schuwey, Gabrielle

Unterwartweg 31
Dienstag, 19. September

Blecker, Theodor

Im Apfhalter 116
Mittwoch, 20. September

Gfeller, Hermann

Heissgländstrasse 32
Mittwoch, 27. September

Wälterlin, Susanne

Wachtelweg 3
Donnerstag, 28. September

Diamantene Hochzeit

Holzer-Mouttet,
Erich und Yvonne
St. Jakob-Strasse 145
Mittwoch, 27. September

Goldene Hochzeit

Kälin-Kuny,
Franz und Selma
Kirschgartenstrasse 21
Freitag, 8. September

Umiker-Brüderlin,

Max und Therese
Geispelgasse 28
Freitag, 8. September

Birrer-Siegrist, Ernst und Ursula

Rainstrasse 4
Mittwoch, 13. September

Bachmann-Scherer,

Franz und Rita
Moosjurtenstrasse 26
Samstag, 16. September

Yilmaz-Mumcu,

Osman und Fatma
Birsfelderstrasse 93
Samstag, 16. September

Meyer-Kurth, Hans und Doris

Im Gstrüpf 4
Freitag, 22. September

Guntern-Hediger,

Kurt und Giovanna
Baselstrasse 133 i
Freitag, 29. September

Katzenheim Mehr Platz für Feriengäste im Katzenheim



Herzige Büsis – jöh. Am Samstag und Sonntag ist Tag der offenen Tür im Katzenheim.

Foto zVg

Die Katzen erhalten dank Spenden einen neuen Pavillon und mehr Platz.

MA. Der Tierschutzbund Basel Regional lädt ein: Am 26. und 27. August findet der Tag der offenen Tür im Katzenheim an der Prattlerstrasse 5 statt. Die Gelegenheit für alle Interessierten, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Fragen zu stellen und den Katzenheim-Bewohnern einen Besuch abzustatten. Für die Tierschutzorganisation ist es wichtig, sich auf diesem Weg der Öffentlichkeit vorstellen zu können und allen Unterstützern zu danken. Denn der gemeinnützige Verein

existiert nur dank tierfreundlichen Mitmenschen. Staatliche Unterstützung für den Betrieb des Katzenheims und die Bewältigung der vielen Aufgaben in der regionalen Tierschutzarbeit gibt es nicht.

Anlässlich des Tags der offenen Tür wird der neue Pavillon für Ferienkatzen eröffnet. Ab September stehen neue Räume zur Verfügung. Dieses Angebot ist eine wichtige Ergänzung für das Katzenheim, um einen Beitrag an die Kosten für die unzähligen heimatlosen Tiere zu erwirtschaften, die tagtäglich betreut werden. Nur dank dem grossartigen Engagement von Spendern und allen Beteiligten konnte dieses Projekt realisiert werden.

Natur Der Schoggitaler hilft unseren Wildtieren

Auch Wildtieren müssen mobil sein. Dafür setzt sich der Schoggitaler ein.

MA. Im September starten die Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz mit dem Verkauf des traditionsreichen Schoggitalers für den Natur- und Heimatschutz. Der beliebte Goldtaler von Pro Natura und dem Schweizer Heimatschutz kann ab Mitte September auch in Poststellen bezogen werden. Der Haupterlös des Schoggitalers wird für die Förderung der Bewegungsfreiheit von Hirsch, Luchs, Igel und Co. eingesetzt. Bereits beeinträchtigte oder unterbrochene Wildtierkorridore und Bewegungsachsen sollen wieder durchgängig gemacht werden. Bei der Planung und beim Bau neuer Infrastrukturen muss konsequent auf die Mobilitätsbedürfnisse der Wildtiere Rücksicht genommen werden.

Denn Wildtiere brauchen Bewegungsraum. Hirsche, Luchs, Dachs, Feldhase, Igel und Laubfrosch haben, wie fast alle Tiere, einen ausgeprägten Bewegungsdrang und typische Wanderrouten. Sie bewegen sich zwischen Schlafplatz, Futterplatz und Rückzugsort, zwischen Sommer- und Winterlebens-



Der Schoggitaler 2017. Foto zVg

räumen oder zu ihren Fortpflanzungsplätzen. Individuen ziehen weiter, um neue Gebiete zu besiedeln. Ohne Mobilität können Wildtiere nicht überleben. Aber immer mehr Strassen, Eisenbahnlinien und Bauten zerschneiden die alten Pfade der Tiere, die sogenannten Wildtierkorridore. Das führt unter anderem zu Unfällen mit schrecklichen Folgen für Mensch und Tier.

Pro Natura und der Schweizer Heimatschutz setzen mit der Schoggitaler-Aktion 2017 ein Zeichen für «Freie Bahn für Wildtiere!». Zudem werden weitere Aktivitäten von Pro Natura und vom Schweizer Heimatschutz unterstützt. Auch die Kinder profitieren. Pro verkauftem Taler fliessen 50 Rappen in die Klassenkasse.

Was ist in Muttenz los?

August

- Fr 25. SV Muttenz Seggled.**
Sponsorenlauf. Sportplatz Margelacker ab 18 Uhr.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Fr 25. bis So 27.: Lieder- und Kulturfest.**
Jubla-Bands, wie auch nationale Acts, auf der Rütihard.
- Sa 26. Freilichtspiele in Muttenz.**
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
Einweihung Pavillon Katzenheim.
Führungen, Besuche bei den Katzen, Verkaufs- und Informationsstand, Wettbewerb, Festwirtschaft, Tombola, 10 bis 16 Uhr, Katzenheim, Prattlerstrasse 5.
- So 27. Einweihung Pavillon Katzenheim.**
Führungen, Besuche bei den Katzen, Verkaufs- und Informationsstand, Wettbewerb, Kaffee und Kuchen, 10 bis 14 Uhr, Katzenheim, Prattlerstrasse 5.

- Museumssonntag.**
Sonderschau, Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
- Mi 30. Treffpunkt für alle ab 55.**
Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Do 31. Konzert.**
Musik mit Martin Pock von 14.30 bis 17 Uhr. APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

September

- Fr 1. Freilichtspiele in Muttenz.**
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Sa 2. Freilichtspiele in Muttenz.**
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

- Mo 4. PC-Support.**
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Mi 6. Muttenz isst Musik.**
12.20 bis 12.45 Uhr Mittagskonzert der Musikschule, anschliessend Mittagessen, Aula Donnerbaum, Schanzweg 20.
Sturzprophylaxe neuer Kurs.
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Do 7. Jass-Nachmittag.**
Restaurant Schänzli, Birnsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Fr 8. Freilichtspiele in Muttenz.**
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.

- Sa 9. «Hopp de Bäse» – Clean-up-Day.**
Aktionstag mit Bachputzete entlang der Birs.
Freilichtspiele in Muttenz.
«Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Di 12. Treffpunkt.**
Café International, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
- Mi 13. Sturzprophylaxe.**
Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
Singen für alle.
Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreheims, Tramstrasse 53.
- Do 14. Minigolf.**
Treffpunkt 13.30 Kirche St. Arbogast, 14.30 Minigolfanlage Grün 80.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@muttenezanzeiger.ch

VVP

Jubiläumsgeschenk an die Bevölkerung ist offiziell eingeweiht

Der neue Waldrastplatz im Talhölzli hat die Feuertaufe am vergangenen Wochenende gleich zweimal bestens bestanden.

Von Ulrike Trüssel* und Verena Fiva

Am vergangenen Sonntag fand der erste Familienplausch des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) auf dem neuen Waldrastplatz statt. Bei schönstem Sonnenschein konnten sich die aufmarschierten Besucher auf einem Waldparcours der Pfadi Adler beim Pétanque-Spielen vergnügen oder aber im Schatten des Festzeltes beim Basteln mit Madlena Amsler verweilen.

Um 14 Uhr hielt VVP-Präsident Gilbert Schädeli eine Ansprache, bei welcher er den Werdegang des Waldrastplatzes aufzeigte und dass es dem VVP ein Anliegen war, der Prattler Bevölkerung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Verschönerungsvereins etwas von bleibendem Wert zu übergeben. Er sprach auch darüber, dass es nicht ganz einfach war, das Geld dafür zu organisieren, und wies darauf hin, dass noch Hocker und Tische



Viel Freude und Genugtuung bei VVP-Präsident Gilbert Schädeli, dass das grosse Jubiläumsprojekt vollendet ist und der neue Waldrastplatz zur Einweihung dank viel Sonne gleich mit den Besuchern um die Wette strahlt.

gesponsert werden können. Darüber hinaus informierte der Präsident, dass die Bürgergemeinde pro Jahr zehn Ster Holz spendet, welches zum Anfeuern am Waldrastplatz zur Verfügung steht. Besten Dank an die Bürgergemeinde.

Abschliessend bedankte sich Gilbert Schädeli bei allen Sponsoren, bei der Pfadi Adler und bei Madlena Amsler, beim Verpflegungsteam von Alex Brand und allen Anwesenden für ihr Kommen. Danach übergab der VVP-Präsi-



dent den Waldrastplatz offiziell an die Prattler Bevölkerung.

*Vorstandsmitglied VVP

vf. Auch die Feier am Vorabend mit geladenen Gästen, Sponsoren und Schnitzeljagd-Finishern ging bei bestem Wetter über die Bühne. An schön dekorierten Tischen gabs Feines vom Grill für jeden (Fleisch-)Geschmack dazu ein abwechslungsreiches Salatbuffet. Die Ansprache des VVP-Präsidenten war kurz mit den vorgängig bereits er-

wähnten Details zum Bau, zum lieben Geld und natürlich mit vielen Dankesbezeugungen in alle Richtungen.

Leider kam das Burgfräulein nicht vorbei, diesen Titel erhielt nachträglich Laura vom Grillteam. Sie erfüllte die Sonderwünsche der Gäste im Festzelt und führte auch Hunde spazieren. Der neue Waldrastplatz des VVP im Talhölzli kann bestens «erlebt» werden – und zum Glück geht der Weg am Schluss dann nur noch abwärts.



Am Sonntag war neben Pétanque und Basteln auch viel Raum und Zeit für die Kontaktpflege rund um den neuen Platz im Wald.

Fotos Ulrike Trüssel



Am Samstagabend wurde mehrheitlich fein gegessen – bravo dem ganzen Verpflegungsteam um Alex Brand – und der schöne Platz gelobt.

Fotos vf

Betreibungs- und Konkursamt
Abteilung Liegenschaften VZG
Eichenweg 12
Postfach
4410 Liestal
T 061 552 46 00
betreibungsamt@bl.ch
www.bl.ch/zivilrechtsverwaltung

**BASEL
LANDSCHAFT**

SICHERHEITSDIREKTION
ZIVILRECHTSVERWALTUNG

Betreibungsamtliche Grundstückversteigerung

Am **Mittwoch, 20. September 2017, um 14.30 Uhr**, wird im **Sitzungszimmer Nr. 115 des Betreibungs- und Konkursamtes Basel-Landschaft**, Eichenweg 12, 4410 Liestal, das nachstehende Grundstück versteigert:

Grundbuch Pratteln, Liegenschaftsparzelle Nr. 5229, haltend 657 m².
6,5-Zimmer-Einfamilienhaus. Baujahr 1983.

4133 Pratteln, Bündtenweg 3

Betreibungsamtliche Schätzung: CHF 1'580'000.00

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 100'000.00** in bar oder per Bankcheck einer Schweizer Bank zu leisten.

Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen nebst Schätzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf (oder: www.bl.ch/baka-steigerung).

Besichtigung der Liegenschaft: Dienstag, 29. August 2017, 14–15 Uhr

045425

Einladung zum kontradiktorischen Podiumsgespräch
zur Abstimmung am 24. September 2017

Dienstag, 29. August 2017, 20 Uhr

Wozu freie Schulen?

- Ja zur Streichung: Paul R. Hofer, Landrat und Parteipräsident FDP Baselland, Oberwil
- Nein zur Streichung: Julia Baumgartner, Zentralsekretärin Juso Schweiz, Füllinsdorf
- Schule und Chancengleichheit: Prof. em. Dr. Ueli Mäder, Rheinfelden
- Schulen und Private: Prof. Dr. Roland Reichenbach, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- Öffentliche Schule und «Mayenfels»: Regula Ineichen, Schulleitung, Primarschule Pratteln

Gesprächsleitung:
Thomas Dähler, Autor bei der Basler Zeitung

**Wo? Rudolf Steiner Schule Mayenfels
Schloss Mayenfels, Mayenfelserstrasse, Pratteln**

Busshuttle-Service ab Parkplatz Coop (Bahnhofstrasse 16, Pratteln), ab einer Stunde vor der Veranstaltung – Es hat nur wenig Parkplätze auf Mayenfels, bitte, wenn möglich, Parkierung im Zentrum (z.B. beim Kuspo) und Shuttle wählen.
Alternativ: Fussweg (20 Minuten Zentrum/Tram/SBB bis Schule)

Metzgerei
Brand

**Wir sind stolz auf
unsere eigene
Wurstproduktion**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

045024



www.rega.ch

rega

Inserate sind **GOLD** wert

Annahmeschluss Text
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Einladung zum Tag der offenen Tür

swiss
therapie
team

Samstag, 26. August 2017, 9–17 Uhr
Schlossstrasse 3 in Pratteln
(beim Helvetia Tower)

Interdisziplinäres
Gesundheitszentrum Pratteln

- Physiotherapie
- Osteopathie (auch Säuglinge und Kinder)
- Cranio-Sacral-Therapie
- Medizinische Massage
- Beckenbodentherapie
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Schlossstrasse 3
4133 Pratteln
061 500 58 70
pratteln@stteam.ch
www.stteam.ch

GRATIS
PROBE-
MASSAGE

045488

www.prattleranzeiger.ch

KÄSTELI
WOHNEN UND ARBEITEN

KÄSTELIFEST 2017

Samstag, den 26. August 2017

12 Uhr bis 17.30 Uhr

SPECIAL

- * Unterhaltung mit der Formation Flühblüemli Basel

KULINARISCHES

- * Frische Crêpes mit feinen Füllungen
- * Wurst vom Grill und Salatbuffet
- * Kaffee und Kuchen

RAHMENPROGRAMM

- * Ballonstand
- * Workshop vom le pavillon
- * Hausführungen
- * Attraktionen für Kinder
- * Erlebniswelt Snoezelen
- * Pétanquespiel

FEIERN SIE MIT UNS!



WOHNHEIM KÄSTELI
Wartenbergstrasse 75, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 08 61

Stiftung Adulta

Reiterkameraden **Concours Pratteln auf dem Erli bei besten Bedingungen**

Während der Samstag den lizenzierten Reitern vorbehalten war, gabs am Sonntag einen Familientag auch mit jüngeren Pferden.

Emanuel Trueb*

Bei besten Bedingungen konnte am vergangenen Wochenende nach 2015 der traditionelle Concours der Reiterkameraden Pratteln auf dem Reitsportanlage Erli ausgetragen werden. Zuvor war die gesamte Grünfläche für diesen Anlass saniert und wiederhergestellt worden. Auch für jene Konkurrentinnen und Konkurrenten, welche es vorziehen auf Sandplätzen zu reiten, liess der Zustand des Geländes keine Wünsche offen. Der Sturm vom Vorabend konnte der Turnierinfrastruktur nichts anhaben, selbst wenn die Reiterkameraden noch während der Aufbauarbeiten einen enormen Effort zur kurzfristigen Sicherung der Zelte und Verbauungen unternehmen mussten. Das reichlich gewässerte Gelände



Eine von vielen engagierten Reiterinnen und Reitern auf dem farbigen Parcours der Reiterkameraden auf dem Erli. Foto zVg Roger Fiechter, different design

präsentierte sich am Turniertagen dennoch in nahezu perfektem Zustand.

An den beiden Turniertagen wurden insgesamt acht Prüfungen ausgetragen. Die Prüfungen vom Samstag richteten sich an lizenzierte Reiterinnen und Reiter und wurden in den Kategorien R/N 100, R/N 105 und 110 mit Stechen

ausgetragen. Für das Publikum besonders attraktiv war das progressive Punktespringen mit einem Jokersprung, welches von André Jufer, Lausen auf Leila VBD und im zweiten Rang auch gleich vom selben Reiter auf Abild gewonnen wurde.

Der Sonntag war als grosser Familientag konzipiert worden und

begann für die meisten Zuschauer mit einem reichhaltigen Buurebrunch. Die durchgeführten Prüfungen der Kategorien B75/B85 und B/R90 und schliesslich B/R95 mit Stechen richtete sich an jüngere Reiterinnen und Reiter oder an junge Pferde. Mit einem tadellosen Umgang entschied die junge Reiterin Vivienne Schott aus Frenkendorf das Stechen für sich.

Tadellos organisiert

Das zahlreiche Publikum konnte gepflegten Pferdesport in einer familiären Atmosphäre bei besten Bedingungen erleben. Dank der tadellosen Organisation unter der Leitung von Jan Schneider und dem Jurypräsidenten Hans-Ruedi Wüthrich mit Unterstützung von Jörg Wermelinger und dem Parcoursbauteam Flüeler/Baumli.

Für die Reiterkameraden Pratteln bedeutet ein derartiger Pferdesportevent eine Herkulesaufgabe, welche auch dieses Mal nur mit grosser Unterstützung zahlreicher Bekannter, Freunde und namhafter Sponsoren geleistet werden konnte.

* für die Reiterkameraden Pratteln



Der grosse Aufwand der Reiterkameraden Pratteln für ihren Concours mit feinen und abwechslungsreichen Zutaten für die Besucher auf der wunderschönen Anlage im Erli wurde mit prächtigem Wetter an beiden Wettkampftagen belohnt.

Fotos Markus Portmann, Rolf Wirz und Verena Fiva

Mitteilungen

Schwefelsäure in Produktionsgebäude

Am Donnerstag, 17. August, gegen 7.30 Uhr, trat in einem Produktionsgebäude der Cabb AG aufgrund eines Lecks eine Menge von maximal 35 Litern konzentrierter Schwefelsäure aus. Im Laufe der Reparaturarbeiten am Nachmittag trat gegen 14 Uhr nochmals weniger als ein Zehntel dieser Menge aus. Dabei wurde ein beteiligter Mitarbeiter leicht verletzt. Er konnte nach ärztlicher Untersuchung vor Ort nach Hause gehen. In beiden Fällen verblieb der Stoff selbst im Gebäude, Messungen ausserhalb des Gebäudes blieben ergebnislos.

Konzentrierte Schwefelsäure entwickelt in Verbindung mit Luftfeuchtigkeit starken Nebel, der in beiden Fällen ausserhalb des Werksgeländes sichtbar war. Die Feuerwehr schlug diesen Nebel jeweils mit Wasser nieder. Im Rahmen der neuen Sicherheitskultur löste das Unternehmen in beiden Fällen einen Stabsalarm aus. Die kantonalen Behörden wurden involviert.

«Auch wenn es sich um lokal begrenzte Ereignisse handelte: Jeder Zwischenfall ist einer zuviel», sagt Werkleiter Frank Krückel. «Unsere oberste Priorität ist jetzt, die Ursachen im Detail abzuklären und daraus weitere Verbesserungen abzuleiten. Das betrifft technische Fragen genauso wie die internen Abläufe.»

Ulrich Gartner, Cabb-Kommunikation

Gewerbe

Der Prattler Andreas Heid war 56 Jahre mit seinen Lastwagen unterwegs.

Es gibt einzigartige Ereignisse und Menschen, die grossen Eindruck und Respekt hinterlassen. Andreas Heid ist ein solcher Mensch. Am 11. April 1961 fuhr der junge Mann mit seinem Scania L76 die erste Güterladung von Basel nach Köln für die Firma Metzger+Richner Transport AG, welche heute M+R Spedag Group heisst.

Das Markenzeichen von Andy Heid: Absolute Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und nicht zu vergessen – eine blaue Latzhose. Er hat mit seinem Engagement dazu beigetragen, dass der Güterverkehr von und nach Deutschland, für die in Muttenz domizilierte Firma eine Erfolgsgeschichte wurde. So erfolgreich, dass Andreas Heid im Laufe



Mit diesem Oldtimer, damals noch für die Firma Metzger+Richner, begann die lange, berufliche Fahrt von Andreas Heid.

Ende einer Trucker-Ära



Feier mit Ehefrau und langjährigen Kollegen: (von links) Bastian Scheffner, Produktion, Freddy Vollenweider, Lager, Andreas Heid Jubilar und Neurentner mit seiner Frau Emilie, Dieter Martin, Bernd Luther, Disposition und Gerhard Bosch Leiter Produktion. Fotos zVg

der Zeit fünf weitere Anhängerzüge anschaffte, die alle für die Firma M+R Spedag unterwegs waren. Das geflügelte Wort in den Abteilungen: «Frag Andy, der kann das.»

Heid hat seine Firma vor einiger Zeit seinem Sohn Rolf übergeben, aber bis Ende Juli dieses Jahres mitgearbeitet. Andreas und seine Frau Emilie Heid verfügen nun endlich über die nötige und hochverdiente Ungebundenheit, mehr Zeit in ihrer zweiten Heimat Sattel, Kanton Schwyz, zu geniessen.

Daniel Richner, Inhaber der M+R Spedag Group, die Geschäftsleitung sowie alle Kollegen danken Andy Heid für 56 Jahre Partnerschaft, gelebte Professionalität und Loyalität. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an seine Frau, die zu Hause in Pratteln das Steuer immer fest in der Hand hielt.

Bernadette Jourdan, Leiterin PR

---Promotion---

Gächter's Gesundheitstipp

Migräne – finden Sie die optimale Therapie



Im Kopf hämmert, pocht und pulsiert ein meist einseitiger Schmerz. Plötzlich steigt eine Übelkeit hoch, oft begleitet von Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Teilweise tauchen vor den Kopfschmerzen Sinnesstörungen auf. Ein klassischer Migräneanfall! Eine Vielzahl von Menschen wird von solchen Migräneattacken heimgesucht.

Jeder fünfte Mensch in der Schweiz ist Migräniker, Frauen etwa dreimal häufiger als Männer. Da erstaunt es, dass nur die Hälfte der Migränepatienten wegen dieser Erkrankung zum Arzt gehen.

Gewisse Erbanlagen, ebenso wie der Hormonzyklus, das Lebensalter und die regelmässige Einnahme bestimmter Medikamente sind Einflüsse, die bei der Entstehung von Migräne-Kopfschmerzen eine Rolle spielen. Diese Faktoren können in Verbindung mit bestimmten Reizen, Stress oder gewissen Nahrungs- und Genussmitteln zu einem Migräneanfall führen.

Es gilt also, diese Auslöser zu meiden und Gewohnheiten zu pfe-

gen. Denn durch die Vermeidung von geänderten Schlaf-Wach-Rhythmen oder Änderungen des Tagesablaufs, wie beispielsweise eine ausgelassene Mahlzeit, können Migräneanfälle vermindert werden. Wichtig ist auch, eine Migräne frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Hierzu stehen entzündungshemmende Schmerzmittel, Triptane und Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen zur Verfügung.

Unterstützen Sie die Therapie auch mit den Schüssler-Salzen Nr. 2 Calcium phosphoricum und Nr. 7 Magnesium phosphoricum. Diese Kombination wirkt entspannend, schmerzlindernd und stoffwechsellanregend und hilft so, die Beschwerden der Migräne zu lindern.

Auch Entspannungstechniken wie autogenes Training, meditative Verfahren, Hypnose oder Massage können gut gegen die Migräne helfen.

Bei einem persönlichen Beratungsgespräch finden Sie bestimmt gemeinsam mit Ihrem Gesundheits-Coach der TopPharm Apotheke Gächter die für Sie optimale Therapie.

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln
Telefon 061 826 91 00
Fax 061 826 91 01
Bahnhof Pratteln
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Nachruf

Zum Gedenken an Paul Gass



«Still hat Paul Gass am 17. Juli diese Erde verlassen und ist friedlich eingeschlafen in der Hoffnung auf ein Wiedersehen

mit seiner Frau Lydia. Seinem Wunsch entsprechend fand rund zehn Tage später eine stille Feier mit auserwählten Bekannten statt.» Dies erzählt René Wider, welcher mit weiteren engen Freunden den erblindeten Paul Gass die letzten Jahre intensiv begleitet hat und nun – auf Wunsch des Verstorbenen – auch dessen Interessen vertritt. Das kinderlose Ehepaar lebte noch kurz gemeinsam im Altersheim Nägelin-Stiftung. Lydia Gass war am 30. Januar 2017 verstorben. Auf Wunsch des PA erhält die Redaktion von René Wider einen Lebenslauf von Paul Gass, welcher dieser im Jahr 2010 selber verfasst und der Historiker Fritz Sutter redigiert sowie noch leicht ergänzt hat. Nachfolgend ein stark gekürzter Auszug aus dieser Biografie mit der Betonung auf den grossen Einsatz von Gass für die Gemeinde, die Gesellschaft – und als freier Mitarbeiter auch für den Prattler Anzeiger.

Gärtner und Geschichtsschreiber

Paul Gass wurde am 16. Juli 1934 an der Schmittgass als zweites Kind von Emil und Marie Gass-Reichenstein geboren. Der Vater arbeitete als SBB-Mitarbeiter in mehreren Funktionen am damaligen Güterbahnhof in Pratteln. Mit seiner drei Jahre älteren Schwester Erika erlebte Paul eine unbeschwerte Jugend. Kindergarten, Primar- und Sekundarschule besuchte er in Pratteln. Nach dem damals üblichen Welschland-Jahr, das er beim ehemaligen Prattler Landwirt Ernst Pfirter-Ruch in St. Prex (VD) absolviert hatte, trat er 1950 in die Gartenbaufirma Paul Stohler in Muttenz in die dreijährige Lehre als Landschaftsgärtner – sein Wunschberuf – ein.

Als Pratteln im Sommer 1953 mehrere Mitarbeiter für den Aussendienst suchte, bewarb sich Paul Gass und arbeitete daraufhin die meiste Zeit im Team des damaligen Gemeindegärtners Ernst Heiniger mit. Nach dessen Pensionierung 1964 wurde Gass sein Nachfolger und leitete die ständig wachsende

Gärtnerabteilung der Gemeinde. Er konzipierte und realisierte zahlreiche neue Grünanlagen um die relativ vielen neu erbauten Kindergärten und Schulhäuser, darauf folgten Sportplätze in der Hexmatt und in den Sandgruben, Baumalleen und auch den Joerinpark. Seine Vorliebe galt den Blumen und dem Schneiden von Sträuchern und Bäumen. Ständig bildete sich der Gärtner in Kursen und Fachtagungen weiter. Er wollte immer sein Bestes geben und seinen Mitarbeitern ein guter Vorgesetzter sein.

Ein eigentliches Berufshobby wurde das Dekorieren von Festanlässen der Gemeinde und von Ausstellungen im Schloss und im Museum, wofür er sich zusätzlich in Blumenbinderei und Zimmerpflanzenpflege weiterbildete.

Paul Gass' Schwester Erika ertrank in jungen Jahren im Rhein, sein Vater starb 1956, seine Mutter 1983. 1963 hatte Paul Gass die Prattlerin Lydia Flury geheiratet. Das Paar zog ins Elternhaus der Gemahlin an die Schauenburgerstrasse 33b, das es bis zum Umzug in die Nägelin-Stiftung (Lydia 2015, Paul 2016) bewohnte und es zu einem Paradies ausgestaltete. Lydia Gass dekorierte im Innern mit vielen bemalten Figuren und Gegenständen aus Porzellan und Holz, ihr grosses Hobby, das sie aus zeitlichen Gründen erst nach ihrer Pensionierung als Sekretärin ausüben konnte. Ebenso leidenschaftlich dekorierte der Gärtner den Aussenbereich des Heims. Gemeinsam war ihnen auch die Liebe zum Gesang – Lydia Gass im Cäcilienverein der katholischen Kirche, Paul Gass sang 55 Jahre im Arbeitermännerchor und gehörte zu den Mitgründern der Horngruppe Ha-

gebächli im Jahr 1966. Von 1968 bis 1998 war er zudem Vorstandsmitglied des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Pratteln-Augst – die von ihm verfassten Protokolle gehören heute zur lokalen Geschichtsschreibung. Akribisch hatte Paul Gass seit den 60er-Jahren ein Text- und Bilderarchiv aufgebaut und war damit auch journalistisch als Prattler Stimme aktiv. Er würdigte Vereinsjubiläen und verfasste unzählige Nekrologe.

Schweres Schicksal in den letzten Jahren

Während diese Nekrologe auf verstorbene Persönlichkeiten immer per Telefon angekündigt und dann prompt per Post auf der Redaktion eintrafen, lernte die Schreibende Paul und Lydia Gass auch persönlich kennen – durfte die Redaktion doch jedes Jahr einen selber angefertigten Adventskranz von Paul Gass in Empfang nehmen, Lydias Apfelkuchen geniessen und viele Geschichten hören.

Schwer war für Paul Gass, das Schicksal zu ertragen, dass sein Augenlicht immer schwächer wurde, er die Natur, seine Umgebung nicht mehr sehen und nicht mehr autofahren konnte. «Geschrieben hat Paul zuletzt sogar mit einem Lineal, damit die Buchstaben auf einer Linie blieben», fügt René Wider am Schluss des Gesprächs mit dem PA über die letzten Jahre von Paul Gass hinzu.

Dieser Nachruf schliesst mit einem Spruch (Alan Herbach), den der nun Verstorbene für seine Todesanzeige bestimmt hatte: «Am Ende eines mühsam gewordenen Weges steht keine Mauer, sondern ein Tor: Der Tod ist die offene Tür ins Licht.»

Verena Fiva



Hornbueb Paul Gass. Bis zu seinem Tod verfolgte das Gründungsmitglied der Horngruppe Hagebächli interessiert deren Aktivitäten. Fotos zVg

Reformierte Kirche

Ausstellung «Heimat. Eine Grenzerfahrung»

Eine Führung zur Heimat-Ausstellung im Stapferhaus in Lenzburg ist für Samstag, 2. September, gebucht. Im Anschluss beim Lunch ist Zeit, miteinander Eindrücke auszutauschen. Treffpunkt 10.30 Uhr, Bahnhof SBB. Details über Kosten und Anmeldung auf Flyer im KGH oder www.ref-pratteln-augst.ch.

Pfarrerin Clara Moser

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 25. August, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, APH Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

Fr, 1. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Mo: 19–19.45 h, Meditations-treffen, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, Kirchgemeindehaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen-gebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebets-gruppe, Oase, kath. Kirche.

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 25. August, Silberband-Ausflug ins Museum «uhrundzeit», 13.15 h, Busparkplatz beim Schloss.

Sa, 26. August, 17 h, Rägeboge-für, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

So, 27. August, 10 h: Gottesdienst, ref. Kirche, Pfarrer Daniel Baumgärtner, anschliessend Kirchenkaffee, *Kollekte:* mission 21.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 26. August, 18 h: Kommunion-feier, Romana Augst.

So, 27. August, 10 h: Kommunion-feier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 30. August, 9 h: Kommunion-feier, Romana.

Do, 31. August, 9.30 h: Kommunion-feier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

Sa, 26. August, Männertreffen-Ausflug Muttenz/Pratteln.

So, 27. August, 19 h: Abendgottes-dienst: Ukraine – Weihnachtspäckli er-reichen Kriegsfront, IceTea und Zopf.

Mi, 30. August, 18.45 h: Preteens.

*ausser während der Schulferien

Leserbrief

Misstöne in der neuen Badi

Die Badesaison ist schon weit in der zweiten Hälfte – leider möchte man fast sagen – aber noch können ja einige schöne Sonnentage vor uns liegen. In der Zwischenzeit hat man sich auch mit den neuen Anlagen im Schwimmbad in den Sandgruben vertraut gemacht.

Allerdings – wird über die alte Anlage gesprochen – hört man immer wieder mal ein Bedauern, dass nicht mehr die Bäume und Sträucher beim Essen, «Käffele» und Jassen den angenehmen Schatten spenden. Unter der Betondecke beim neuen Restaurant staut sich die Hitze leider sehr unangenehm.

Die neuen, warmen Duschen werden nach dem Schwimmen gerne benutzt. Doch fehlt vor allem den älteren Besuchern die Intimsphäre. Unwillkürlich fällt beim Betretenden der Umkleideanlage der Blick in den Duschaum. Schön wäre es doch, wenn eine Milchglastüre beim Eingang oder kleine Trennwände zwischen den Brausen die Duschenden vor fremden Blicken schützen würden. Preis und Aufwand wären, im Verhältnis zu der neuen Anlage, sicher tragbar.

Ursula Chattopadhyay



Prattler
Anzeiger

Kultur Pratteln

Am 1. September ist Vernissage für Torgärd Gürtler und Rolf Mäder.

Fotografie in ihrem multiplen Erscheinungsbild und ihren unwiderstehlichen Möglichkeiten ist in der Kunst nicht mehr wegzudenken. Daher freut sich Kultur Pratteln, im Schloss anlässlich der September-Ausstellung zwei Kunstschaffende aus der Fotowelt vorzustellen.

Jazz uf em Schmittiplatz



Freier Eintritt morgen Samstag, 26. August, für das traditionelle Jazz uf em Schmittiplatz. Mit feinen Zutaten der Festwirtschaft treten «John und John» und die «Steppin Stompers» (Foto) mit Gastmusiker Steff Müller auf. Obwohl sich die Bands in unterschiedlichen Stilrichtungen von Berner Mundartrock bis Dixieland bewegen, haben sie eine grosse Gemeinsamkeit – tragen sie doch jeweils im Mai auf dem Kreuzfahrtschiff «Costa Mediterranea» zur unvergesslichen Unterhaltung on board bei. Willkommen ab 17 Uhr auf dem Schmittiplatz oder bei Schlechtwetter in der Alten Dorfturnhalle.

Foto und Text zVg TV Pratteln NS

Kästelifest

Tanzen mit «Flüehblüemli»

Morgen Samstag, 26. August, feiert das Wohnheim Kästeli von 12 bis 17 Uhr das traditionelle Kästelifest. Freunde, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen ins offene Haus an der Wartenbergstrasse 75, Pratteln.

Die «Flüehblüemli»-Formation von Basel wird mit ihrer volkstümlichen Musik zur fröhlichen Stimmung beitragen. Nicht zu verpassen sind Workshop und Verkaufsstand «le pavillon», ein Besuch am Ballonstand, das Pétanquespielen, Basteln für Kinder sowie die Hausführungen und die Erlebniswelt des Snoezelen.

Und natürlich werden unsere Gäste von nah und fern auch dieses Jahr am Kästelifest wieder kulinarisch verwöhnt, unter anderem mit diversen Delikatessen vom Crêpes-Stand und vom Grill mit erfrischenden Salaten aus der Kästeliküche. Und natürlich zu guter Letzt mit dem traditionell feinen und sehr abwechslungsreichen Kuchenbuffet.

Schauen Sie vorbei – feiern Sie mit uns! Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden des Kästeli freuen sich auf «alte» Bekannte und neue Begegnungen.

Walter Löttscher, Heimleiter

Parteien

Podium zur «Altersvorsorge 2020»

Am 24. September wird an der Urne über die Altersvorsorge 2020 abgestimmt. Die Vorlage wurde im letzten März im Nationalrat mit 100 zu 93 Stimmen und im Ständerat mit 27 zu 18 Stimmen angenommen. Die nur knappe Zustimmung ist kein gutes Signal für ein derart wichtiges politisches Thema wie die Altersvorsorge. Entsprechend kontrovers wird derzeit der Abstimmungskampf geführt. Einig sind sich alle Parteien darin, dass die Altersvorsorge (AHV und berufliche Vorsorge) reformiert und an die gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst werden muss, damit sie langfristig finanziell gesichert ist und das Rentenniveau gewahrt werden kann. Die FDP sagt jedoch klar, dass die knappe Mehrheit von Mitte-Links im nationalen Parlament zu weit gegangen ist: Statt einer langfristigen Sicherung der Altersvorsorge wurden Mehrausgaben mit der Giesskanne beschlossen. Die FDP lehnt die Vorlage deshalb ab. Bilden Sie sich eine eigene Meinung und hören Sie sich die verschiedenen Pro- und Contra-Argumente zur Vorlage von Parteipolitikern aus FDP, Grüne und SP und Experten an.

Die FDP Baselland und Basel-Stadt laden am Mittwoch, 30. August, um 19.30 Uhr zur kontradiktorischen Podiumsdiskussion nach Allschwil in den «Gartenhof» an der Binningerstrasse ein. Es nehmen teil: Nationalrätin Daniela Schneeberger, FDP, David Pavlu, Präsident Jungfreisinnige Basel-Stadt, Nationalrat Hans-Ulrich Bigler, FDP, Barbara Gutzwiller, Direktorin Arbeitgeberverband Basel, Nationalrätin Maya Graf, Grüne, und Nationalrätin Silvia Schenker, SP. Moderiert wird der Anlass von Adrian Plachesi. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter info@fdp-bl.ch

Andreas Seiler für die FDP BL

Photo Art Ausstellung im Schloss Pratteln

Prints zu sehen sein: Fotos aus den Schweizer Alpen und dem Jura.

Am Rahmenprogramm der Vernissage, am Freitag, 1. September, um 19.30 Uhr, bietet zudem der «Altmeister der Blockflöte» Conrad Steinmann drei eigene Solostücke für verschiedene Blockflöten dar. Die Ausstellung im Schloss dauert bis 24. September. Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Margrit Mangold für Kultur Pratteln

Sport allgemein

Wenn das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht



Viel Bewährtes und einige neue Sachen: Auch an der 6. Prattler Sportnacht mangelte es nicht an Abwechslung, wemgleich die Aussenaktivitäten unter dem teilweise starken Regen litten.

Fotos Alan Heckel

Starke Regenfälle sorgen dafür, dass die 6. Prattler Sportnacht vor allem im Inneren des Kuspo stattfindet.

Von Alan Heckel

Normalerweise herrscht an der Prattler Sportnacht auf dem Gelände ums Kuspo ein reges Treiben. Am letzten Freitag war das auch so – allerdings nur zu Beginn. «Es lief so gut. Eine dermassen lange Schlange hatten wir an unserem Parcours noch nie», schildert Rolf Schaub von den Vereinigten Radlern Pratteln (VRP), was um 17 Uhr los war. Es sollte nicht lange dauern, bis sich der Himmel verfinstern und seine Schleusen bis aufs Äusserste öffnen sollte. Wer draussen war, flüchtete ins Kuspo. Es sei denn, man hatte ein Partyzelt wie der Schwingklub Pratteln. «Das Zelt der American Footballer hats zusammengelegt»,

sagt der Technische Leiter Jungschwinger, Alex Brand, und gab damit einen Hinweis, wie stark die Wind- und Wassermassen gewesen waren.

Beliebte Neuerungen

Nicht nur das Zelt der Schwinger, auch jenes der Fussballer, die einen Grill betreiben, überstand das Gröbste. Allerdings macht Alex Fietti, Juniorenobmann des FC Pratteln, einen ziemlich begossenen Eindruck. «Ich wollte das Wasser auf dem Dach ablassen ...»

Den Wetterbericht konsultiert hatte man natürlich auch bei der Gemeinde Pratteln. «Wir haben schon am Mittag entschieden, die Ludothek und das Qigong/Taiji ins Innere zu verlegen», erklärt Andrea Stohler. Die Sachbearbeiterin bei der Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur (BFK) hat die Sportnacht organisiert und gibt offen zu, «dass uns der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht hat». Auf

der anderen Seite zieht sie dennoch ein positives Resümee: «Es lief gut. Ich hatte nicht das Gefühl, dass wir weniger Beteiligung als in den letzten Jahren hatten.»

Diesen Eindruck gewinnt man tatsächlich, wenn man das Innere des Kuspo betritt. In jedem Saal herrscht Hochbetrieb. Auch die neuen Sachen wie Darts und die Spielgeräte aus der Ludothek werden permanent getestet. Einzig das Qigong/Taiji wirkt etwas zu ruhig und erwachsen, um die vorwiegend jugendlichen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann zu ziehen.

Kids gegen «The Cobra»

Mit von der Partie ist auch Prattelns (zumindest bei Kindern und Jugendlichen) beliebtester Sportler, Arnold Gjergjaj. Der Schwergewichtsboxer absolviert mit dem zehnjährigen Leart, dem Jüngsten aus Gjergjajs Boxstudio, einen Schaukampf. Die Kids blicken noch etwas scheu in Richtung Bühne, ehe

zwei Jungs das Angebot annehmen, mit «The Cobra» zu boxen. Das hat Signalwirkung, auch andere beginnen sich die Boxhandschuhe anzuziehen und steigen in den «Ring».

«Die Dinge, die wir erstmals im Programm hatten, sind gut angekommen», bestätigt Andrea Stohler und nennt das Credo der BFK: «Wir sind immer auf der Suche nach neuen Sachen, welche die Jungen ansprechen.» So wurde im Vorfeld auch über Bubblesoccer und eine Kletterwand diskutiert. Vielleicht schaffen es diese zwei Dinge ja an der nächsten Sportnacht ins Angebot. Diese findet am 17. August 2018 statt.

Dass das Wetter besser sein wird, darauf hoffen wohl alle Vereine, die an diesem Anlass mitmachen. Die VRP sind bereits froh, dass es um 20 Uhr nur noch leicht regnet. Ein paar Kinder trauen sich wieder nach draussen und fassen Velohelme, um den Parcours zu bestreiten. Der Tag endet doch noch versöhnlich.

Fussball 2. Liga regional

Dominant und spielfreudig

Der FC Pratteln lässt dem FC Rheinfelden beim 9:1 (5:1) keine Chance.

Zehn Minuten lang schaute es nach einer ganz normalen Partie aus. Gelbschwarz war etwas feldüberlegen, sonst aber neutralisierten sich die Teams im Mittelfeld. Danach aber änderte sich das Geschehen schlagartig. Alessandro D'Angelo setzte mit einem Steilpass Marc Troller ein, Rheinfeldens Goalie Roberto de Lillo verliess zur Unzeit sein Tor – und wurde überlobt.

Zur Pause entschieden

Bereits zwei Zeigerumdrehungen später traf Remo Kessler zum 2:0. Die Prattler erspielten sich fortan haufenweise Chancen, doch auch Rheinfeldens Sinan Durmaz hatte sehr gute Möglichkeiten: Gleich zweimal konnte er allein auf Kim Meier zulaufen. Nach einer Viertelstunde reagierte der Prattler Schlussmann glänzend, beim zwei-

ten Mal schoss der FCR-Stürmer am Tor vorbei (28.).

Schliesslich traf erneut Stürmer Troller nach einem Zuckerpass von Alessandro D'Angelo (23.). Dieser war dann in der 32. Minute selber per Penaltynachschuss erfolgreich. Vor dem Seitenwechsel erzielte Michele Minni nach Vorarbeit von Troller und Gabriele Stefanelli noch das 5:0 (39.), ehe Ramazan Aldemir etwas Resultatkosmetik betrieb (44.).

Die Partie war zur Halbzeit bereits gelaufen, entsprechend gemächlich gingen die beiden Teams die zweiten 45 Minuten an. Praktisch aus dem Nichts fiel dann das 6:1. Minnis Freistoss auf den hinteren Pfosten geriet etwas zu lang. Stefanelli konnte ihn gleichwohl übernehmen, lief eine Kurve und schoss trocken ein (63.).

Schiri verhindert «Stängeli»

Damit war der FC Pratteln wieder geweckt. Bloss eine Minute später genügte ein einziger Pass von

D'Angelo, um die gesamte Rheinfelder Hintermannschaft matt zu setzen. Kessler lief solo auf de Lillo los und schob zum 7:1 ein. Nach ein paar vergebenen Chancen fielen doch noch zwei weitere Treffer: Zum einen flankte der eingewechselte Giuseppe Conserva auf den zweiten Pfosten, wo Troller mit dem Kopf auf 8:1 erhöhte (88.). Zum anderen landete ein komplett missglückter Befreiungsschlag von de Lillo bei Troller, der problemlos sein viertes Tor erzielte. Danach hatte Schiedsrichter Sven Buess noch ein wenig Mitleid mit Rheinfelden und liess keine Sekunde nachspielen – das «Stängeli» wurde somit vermieden.

Berechtigte Hoffnungen

Am Sonntag, 27. August, gastieren die Prattler beim FC Türkgücü (13 Uhr, Bachgraben), ehe am Mittwoch, 30. August, der FC Laufen um 20 Uhr in der Sandgrube gastiert. In der Verfassung vom Rheinfelden-Spiel darf sich das Team von

Jerun Isenschmid berechnete Hoffnungen auf weiteren Punktezuwachs machen.

Harry Dill für den FC Pratteln

Telegramm

FC Pratteln – FC Rheinfelden 9:1 (5:1)

Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tore: 10. Troller 1:0. 12. Kessler 2:0. 23. Troller 3:0. 33. D'Angelo (Penaltynachschuss) 4:0. 39. Minni 5:0. 44. Aldemir 5:1. 63. Stefanelli 6:1. 64. Kessler 7:1. 88. Troller 8:1. 89. Troller 9:1.

Pratteln: Meier; Jevremovic, Haugg, Infantino (46. Tuffilli), Peromingo; Stefanelli (75. Conserva), Graber, Kessler, Minni; D'Angelo (67. Dauti); Troller.

Bemerkungen: Pratteln ohne Cinar, Dzeladini, Osmani (alle verletzt), Ciaramella, Mulabdic (abwesend), Brogly und Onpeng (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 31. Rothweiler (Foul), 41. Petrovic (Reklamieren), 68. Dauti (Foul). – 33. De Lillo hält Foulpenalty von D'Angelo, der den Abpraller verwertet.

Publireportage



Die CABB AG in Pratteln feiert ihr 100-jähriges Standortjubiläum.

Feiern Sie mit!

Im Jahr 1917 gründeten mehrere lokale Chemiefirmen die Säurefabrik Schweizerhalle in Pratteln. Heute produziert hier die CABB AG komplexe chemische Produkte, u.a. für weltweit führende Hersteller von Pflanzenschutzmitteln und Medikamenten.

Ausstellung im Museum im Bürgerhaus 2. bis 24. September 2017

Die Ausstellung «CABB – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen» beleuchtet die erstaunliche Entwicklung vom Hersteller einfacher Säuren für lokale Abnehmer zum globalen Lieferanten hochwertiger Produkte der Spezialchemie.

Öffnungszeiten:

Samstag 2., 16. und 23. September
Sonntag 3., 10., 17. und 24. September
jeweils von 13.30 bis 17 Uhr

Museum im Bürgerhaus,
Am Schmiedeplatz, Pratteln

Tag der offenen Tür 2. September 2017

- Werksrundfahrt mit historischen Bussen
- Infostände CABB AG
- Infostand Industriefeuerwehr Regio Basel
- Festwirtschaft/Unterhaltungsbühne
- Kinderattraktionen
- Shuttle-Busse vom Bahnhof Pratteln und der Tramstation Muttens Dorf
- Parkgelegenheiten vor Ort

Öffnungszeiten:

durchgehend von 10 bis 16 Uhr

Alle Erlöse aus der Festwirtschaft gehen an Prattler Vereine, die Nachwuchsarbeit betreiben.

CABB AG, Rheinfelderstrasse 1, Pratteln – Besuchereingang

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2017

Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 463) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 28. August 2017, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

Geschäftsverzeichnis

1. Geschäft 3067

Ersatzwahl für die Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode: Franziska Senn, UG, anstelle von Fabienne Zahnd

2. Geschäft 3066

Planungspostulat der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Christoph Zwahlen und Emil Job, zum Aufgaben- und Finanzplan 2018/19, «14 Verkehr und öffentliche Anlagen: Definitiver Betrieb eines Ortsbusses ab Fahrplanwechsel Dezember 2018»

3. Geschäft 3054

Totalrevision Polizeireglement – 2. Lesung

4. Geschäft 2993

Beantwortung Postulat der BPK, Gert Ruder, betreffend «Umgang mit Hecken, Schutzbepflanzungen und ökologischen Vernetzungsachsen im Siedlungsgebiet»

5. Geschäft 3041

Teilrevision des Personalreglements – 1. Lesung

6. Geschäft 3040

Postulat der SP-Fraktion, Fabian Thomi, betreffend «Aktuelle Fröschi-Unterführung als Ort der Gestaltung und legaler Graffiti-kunst»

7. Geschäft 3046

Postulat der SP-Fraktion, Hasan Kanber, betreffend «Kinderfreundliche Gemeinde»

8. Geschäft 3051

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Petra Ramseier, betreffend «Illegales Deponieren bei Sammelstellen»

9. Geschäft 3052

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Simon Schäfer, betreffend «Geschwindigkeitskontrollen»

10. Geschäft 3053

Postulat der SVP-Fraktion, Urs Schneider, betreffend «Einhaltung der Schutzziele auch tagsüber»

11. Geschäft 2953

Beantwortung Postulat der Unabhängigen Pratteln, Benedikt Schmidt, betreffend «Biologische Rasenpflege»

12. Geschäft 3023

Beantwortung Postulat der Unabhängigen und Grünen, Fabienne Zahnd, betreffend «Sicherer Schulweg zum Grossmattschulhaus, vom Weiherweg her kommend»

13. Geschäft 3036

Teilrevision Reglement über die Vergütung an Behörden, Kommissionen und nebenamtliche Funktionen der Gemeinde Pratteln (Behördenreglement) – 1. Lesung

14. Geschäft 3056

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «Salina Raurica: Wie ist der Stand der Dinge?»

15. Geschäft 3057

Postulat der SP-Fraktion, Marcial Darnuzer, betreffend «Zugang Sandgruben ab Rütliweg»

16. Geschäft 3058

Beantwortung Interpellation der SVP-Fraktion, Urs Schneider, be-

treffend «Hochwasserschutz in Pratteln»

17. Geschäft 3061

Beantwortung Interpellation der FDP-Fraktion, Andreas Seiler, betreffend «S-Bahn-Haltestelle Buholz/Rankacker»

18. Geschäft 3062

Postulat der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, betreffend «Energieerzeugende Fassade für das Schulhaus Längi»

19. Geschäft 3064

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Rettung aus Hochhäusern bei Brandfall»

20. Geschäft 3065

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Patrick Weisskopf, betreffend «Beschattete Parkplätze beim Schwimmbad»

21. Fragestunde

(nach der Pause)

Geschäfte 3042, 3043, 3044 und 3045

Behandlung an der Sitzung vom 25. September 2017.

Ausserordentliche Sitzung

Das Büro und die Fraktionspräsidenten haben mehrheitlich entschieden, dass am 4. September 2017 eine zusätzliche Einwohnerratssitzung stattfindet. Die definitive Entscheidung wird am Schluss der 463. Sitzung gefällt.

Pratteln, 10. August 2017

Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Emil Job

Strassenunterhaltsarbeiten Treppenanlage im Süsswinkel

Im Rahmen der Strassenunterhaltsmassnahmen wird die Treppenanlage im Süsswinkel (Verbindungsweg zwischen Im Wigarten und Mayenfeslerstrasse Nr. 13) erweitert.

Die Baumassnahme wird von Montag, 28. August, bis ca. Ende September 2017 durch die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, durchgeführt. Der Treppenabschnitt muss während der Bauarbeiten komplett gesperrt werden. Fussgänger werden gebeten, der Beschilderung zu folgen.

Kontakt

- Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Firma Aymonod Tiefbau AG, Kaiku Besim, Tel. 079 933 22 11

Baugesuche

- Karlović Tomislav und Ankica, Meierhofweg 11, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzüberdachung, Parz. 7295, Meierhofweg 11, Pratteln.
- Bralić Zlatan und Marina, Unterer Rüttschetenweg 49, 4133 Pratteln, betr. Ölzentralheizung und Kamin, Parz. 5215, Unterer Rüttschetenweg 49, Pratteln.
- CABB AG Sutter Christine, Düngerstrasse 81, 4133 Pratteln, betr. Erdbebenertüchtigung Bau 423, Parz. 2065, Düngerstrasse 106 b, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 4. September 2017 dem Kantonalen Bauinspektorat einzureichen.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird

ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Gass, Paul Otto Emil

geboren am 16. Juli 1934, von Prat-

teln und Rothenfluh, wohnhaft gewesen in 4133 Pratteln, Bahnhofstrasse 40, APH, gestorben am 17. Juli 2017.

Eingabefrist: 1. September 2017.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



Abstimmung vom 24. September 2017

Vorlagen auf Bundesebene

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit»)
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020

Vorlagen auf kantonaler Ebene

4. Formuliert Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» vom 3. August 2012
5. Formuliert Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das Finanzhaushaltsgesetz vom 1. Juni 2017

6. Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen
7. Landratsbeschluss vom 9. Februar 2017 betreffend Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich

Vorlage auf kommunaler Ebene

Über die Volksabstimmung betref-

hend Baukredit für die Sanierung und die Aufstockung des Schulhauses Längli

Die Abstimmungsunterlagen werden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Unterschrift auf dem Stimmausweis nicht vergessen!

Die Gemeinde

Bürgergemeinde Pratteln

Ersatzwahl in den Bürgerrat Pratteln, Stille Wahl

Der Wahltermin für die Ersatzwahl in den Bürgerrat für den Rest der Amtsperiode ab **1. Januar 2018 bis 30. Juni 2020** war auf den 24. September 2017 festgelegt.

Gestützt auf die Bekanntmachung im Prattler Amtsanzeiger vom 30. Juni 2017 und auf der Homepage der Bürgergemeinde wurde auf der Bürgergemeindeverwaltung für die Ersatzwahl fristgemäss per 7. August 2017 folgender Wahlvorschlag eingereicht:

- Sandra Felber-Klotz, Pratteln

Die Bürgergemeinde- und Gemeindeverwaltung Pratteln haben den Wahlvorschlag in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatin und die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und für in Ordnung befunden.

Nachdem die Zahl der Vorgesetzten gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, kann gestützt auf § 30 des Gesetzes über die politischen Rechte und § 26

der Gemeindeordnung Pratteln von der Urnenwahl abgesehen und die Vorgesetzte *von der RPK/GPK der Bürgergemeinde in Stiller Wahl* für gewählt erklärt werden.

!l: 1. Es wird unter Vorbehalt des Entscheides über allfällige Beschwerden gemäss § 83 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte als neue Bürgerrätin in Stiller Wahl für gewählt erklärt:

- Sandra Felber-Klotz, Pratteln

2. Der auf den 24. September 2017 angesetzte Wahlgang wird widerrufen.

3. Dieser Beschluss ist mit einer dreitägigen Beschwerdefrist durch die Bürgergemeinde gemäss Vorschrift der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde zu veröffentlichen (publiziert auf der Homepage und in den Anschlagkästen der Gemeinde am 22. 8. 2017 sowie im Prattler Anzeiger am 25. 8. 2017).

Die Rechnungsprüfungskommission

Sport

VRP

Die nächste Radtour für alle führt zum Rheinfelderberg

Die Vereinigten Radler Pratteln haben einen weiteren Mountainbike- und Tourenvelo-Ausflug organisiert.

Von Paul Schneider*

Morgen Samstag, 26. August, findet wieder eine Radtour für alle statt. Eine Tour für Mountainbikes und Tourenvelos, organisiert von den Vereinigten Radlern Pratteln. Es ist eine Fahrt zum Rheinfelderberg. Nach dem Start beim Schmittiplatz geht es durchs Dorf und via Buholz zum Hintererli. Danach kann man die Abfahrt dem Hülftenbächli entlang zur Ergolz geniessen. Weiter über den Steg zum Feldhof hinauf und auf dem Radweg Richtung Giebenach. Nun führt die Fahrt zur



Schöne Aussicht: Die Rückfahrt oberhalb des Klosters Olsberg hat auch fürs Auge einiges zu bieten.

Foto zVg VR Pratteln

Challeren und durch die Hard zum Golfplatz bei Rheinfeldern. Am Fuss des Rheinfelderbergs entlang geht es dann nach Magden.

Hier beginnt es moderat zu steigen. Alles entlang des Waldlehrpfades wird der Rastplatz bei der

Magdener-Hütte erreicht. Leider reicht die Zeit nicht, um all die vielen Infotafeln zu studieren, aber vielleicht regt es zu einer späteren Tour oder Wanderung an, wo man sich dann die nötige Zeit nehmen kann. Nach dem Zwischenhalt,

wo man sich mit den offerierten Getränken und Lækkerli stärken kann, geht es eben durch den Wald des Rheinfelderbergs hinunter zum Kloster Olsberg und nach Giebenach. Wegen des gleichzeitig stattfindenden Römerfests wird wieder die gleiche Strecke wie bei der Hinfahrt genommen.

Die Distanz beträgt rund 28 Kilometer. Gestartet wird um 13.30 Uhr auf der südlichen Seite des Schmittiplatzes. Die Tour zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen. Notwendig sind ein fahrtüchtiges Velo und Helm. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Vereinigten Radler Pratteln hoffen wiederum auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bei schlechter Witterung gibt die Homepage www.vrpratteln.ch Auskunft über die Durchführung.

*für die Vereinigten Radler Pratteln

Fest

Cabb lädt zum Standortjubiläum

Tag der offenen Tür und Ausstellung im Museum im Bürgerhaus.

Am Samstag, 2. September, begeht die Cabb AG den 100sten Geburtstags ihres Standorts in Pratteln. Wo heute komplexe Moleküle insbesondere für die Agrochemie hergestellt werden, gründeten im Jahr 1917 lokale Chemieunternehmen die «Säurefabrik Schweizerhall», um vor dem Hintergrund des 1. Weltkriegs ihren Bedarf an Grundstoffen zu decken.

Tag der offenen Tür

Bei einem Tag der offenen Tür können sich Interessierte zwischen 10 und 16 Uhr einen Eindruck von den Aktivitäten an der Rheinfelderstrasse verschaffen. Geboten sind Werksrundfahrten in Oldtimerbussen, Infostände der Cabb und der Industrie Feuerwehr Regio Basel, Kinderattraktionen sowie ein Festbetrieb mit Unterhaltungsbühne, auf der sich lokale Formationen präsentieren.

Alle Einnahmen aus dem Verzehr spendet das Unternehmen an Prattler Vereine, um deren Nachwuchsarbeit zu unterstützen. Shuttlebusse vom Bahnhof Pratteln und der Tramstation Muttenz Dorf er-



Die groovige KMS-Schulband «The Funky Squid» zeigt ihre Show zweimal am Tag der offenen Tür der Cabb. Fotocollage Dirk Wochner, Bandleiter

möglichen eine entspannte Anreise zum Besuchereingang, ergänzend gibt es vor Ort einen Parkservice.

Historische Ausstellung

Ebenfalls am Samstag, 2. September, eröffnet die Ausstellung «CABB Standort Pratteln – 100 Jahre: gestern, heute, morgen» im Museum im Bürgerhaus auf dem Schmittiplatz. Kuratiert hat die Ausstellung der hiesige Historiker Ruedi Brassel.

Die Ausstellung ist an den Samstagen 2., 16. und 23. September und den Sonntagen 3., 10., 17. und 24.

September jeweils von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Ulrich Gartner, Cabb-Kommunikation

Programm auf der Unterhaltungsbühne.

10.45 Uhr: Schulband «The Funky Squid» der KMS unter Leitung von Dirk Wochner, Gesang: Helen Bühler, Gesang/Bass: Jamba Singhateh, Piano: Luna Manetsch, Piano: Luca Minotti, Gitarre: Nicola Steiner, Schlagzeug: Philipp Schaub.

11.45–12.00 Tanzgruppe «all4one» der Sportklasse Längischulhaus unter Leitung von Sandra Gryzunov.

12.45–13.30 «Jugendmusik Pratteln» unter Leitung von Victor Behounek

13.45–14.00 «all4one»

14.30–15.15 «The Funky Squid»

Mayenfels

Film ab im Open-Air-Kino

Wochenende, Sommerabend, Open-Air-Kino: das verheisst Genuss pur. Erst recht, wenn die Leinwand im malerischen Innenhof vom Gut Mayenfels steht.

Mit «Whale Rider» von Niki Caro gelangt heute Abend ein neuseeländischer Film zur Aufführung, der in einem Maori Fischerdorf am Beispiel der 12-jährigen Paikea und ihrem Grossvater den Konflikt zwischen Tradition und Moderne miterleben lässt und der durch die mitreissend spielende Keisha Castle-Hughes als Paikea Alt und Jung zu fesseln vermag.

Morgen Abend, entführt der Film «Big Fish» von Tim Burton, USA, in die fantastische und skurrile Erlebniswelt des Edward Bloom (Albert Finney), der in den Augen seines Sohnes William sein Leben lang Lügen erzählte. Jetzt, am Sterbebett seines Vaters will William endlich den wahren Vater finden und gerät wie die Zuschauer immer stärker in den Sog der Bilderwelt des Vaters.

Die Filme beginnen um 21 Uhr, eine Stunde vor und nach dem Film besteht ein Shuttle-Dienst ab Coop Parkplatz. Bei schlechtem Wetter im Saal. *Christine Ramseier*

www.kulturpratteln.ch

Was ist in Pratteln los?

August

Fr 25. Open-Air-Kino Mayenfels. 21 Uhr, Schlosshof, «Whale Rider», Drama/Familienfilm von Niki Caro (2002), Shuttle ab Parkplatz Coop eine Stunde vor und nach dem Film, bei Schlechtwetter im Saal, Kultur Pratteln, Pro Mayenfels.

Sa 26. Tag der offenen Tür «Swiss Therapieteam». 9 bis 17 Uhr, Schlossstrasse 3, beim Helvetia Tower.

Kästelifest. 12 bis 17.30 Uhr, Wartenbergstrasse 75, Wohnheim Kästeli.

«Ysebähnli am Rhy». 11 bis 18 Uhr, Rheinstrasse, Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Mountainbike-Tour für alle. 13.30 Uhr, Schmittiplatz, Vereinigte Radler Pratteln.

Jazz uf em Schmittiplatz. 17 Uhr, mit John & John und Steppin Stompers, TV Pratteln NS.

Open-Air-Kino Mayenfels. 21 Uhr, Schlosshof, «Big Fish», Tragikomödie von Tim Burton, (2003), Shuttle ab Parkplatz Coop, Kultur Pratteln, Pro Mayenfels.

So 27. Flohmarkt. 8.30 bis 15 Uhr, Interio Parkdeck, Flohmarkt Schweiz.
Aktiv! im Sommer, Aqua-Rhythm. 16 bis 16.40 Uhr, Schwimmbad, Gsünder Basel.

Mo 28. Einwohnerrat. 19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

Di 29. Podium zu «Beiträge an Privatschulen». 20 Uhr, Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels, Pro und Contra-Gespräch zur Abstimmung vom 24. September, Pro Mayenfels.

Mi 30. Tanznachmittag. 14 bis 17 Uhr, Oase, Rosentattstrasse 10, Linda Züllli.
Aktiv! im Sommer, Pilates. 19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark, Gsünder Basel.

September

Fr 1. Ausstellung im Schloss. 19.30 Uhr, Vernissage, mit Torgärd Gürtler (Lichtbilder) und Rolf Mäder (Fotografie), bis 24. September, Kultur Pratteln.

Sa 2. Flohmi-Schmittiplatz. 8 bis 16 Uhr, Beizli Wald &

Spielgruppe s Bienehüli, www.flohmi-schmittiplatz-pratteln.ch

Tag der offenen Tür bei der Cabb.

10 bis 16 Uhr, Düngrstrasse 81, über Entwicklung und Produktion am Firmenstandort, Shuttle ab Bahnhof Pratteln und Tramstation Muttenz, Cabb AG.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Waldbegehung. 13.30 Uhr, Bürgergemeinde Pratteln.

Räbbärgescht. 16 bis open end, Rebberg, Degustationen, Festbeizen, Rebentaxi ab Schmittiplatz, www.weinbauverein-pratteln.ch

Ausstellung im Schloss. 14 bis 17 Uhr, Lichtbilder und Fotografie, Kultur Pratteln.

So 3. Räbbärgescht. 12 bis 20 Uhr, Rebberg, Weinbauverein Pratteln.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Ausstellung im Schloss. 14 bis 17 Uhr, Lichtbilder und Fotografie, Kultur Pratteln.

Sa 9. Europäische Tage des Denkmals. 13.30 Uhr Joerin-Scheune, Hauptstrasse 7, Eröffnung mit Apéro, Führungen an diversen Orten im Dorf, Römischer Gutshof «Kästeli» und Burgruine Madlen, Kantonale Denkmalpflege BL.

So 10. Europäische Tage des Denkmals. Ab 10 Uhr, Führungen an diversen Orten im Dorf, Römischer Gutshof «Kästeli» und Burgruine Madlen, Kantonale Denkmalpflege BL.

Ausstellung «Cabb – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen». 13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Cabb AG.

Mi 13. Tag der offenen Tür Gartenstrasse 13. 15 bis 18 Uhr, Kontakt- und Beratungsangebote, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur, Gemeinde.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Nachrichten

Podium zu Beiträgen an Privatschulen

MA&PA. Am 24. September entscheiden die Baselbieter Stimmberechtigten über die Streichung der Pauschalbeiträge für Eltern, deren Kinder gemeinnützige sowie kommerzielle private Schulen besuchen. Die Rudolf-Steiner-Schulen Pratteln, Münchenstein und Muttenz sind elementar von der Streichungsaktion betroffen. Was gewinnt oder verliert der Kanton damit? Am Dienstag, 29. August, 20 Uhr, in der Schule Mayenfels in Pratteln findet deshalb zu diesem Thema eine kontradiktorische Veranstaltung statt. Es soll Klarheit in dieses wichtige Abstimmungsgeschäft bringen, teilt der Veranstalter Pro Mayenfels mit. Unter Leitung von Thomas Dähler (Journalist) nehmen teil: Julia Baumgartner (Juso), Paul R. Hofer (FDP), Regula Ineichen (Schulleiterin), Ueli Mäder (Soziologe) und Roland Reichenbach (Erziehungswissenschaftler).

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttens
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 998 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@mutteneranzeiger.ch
 www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttens: Tamara Steingruber (tas)
 Pratteln: Verena Fiva (vf)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Bau, Wahrzeichen v. Liestal	Raubkatze, Mittel- und Südamerika	Zahlwort	Hauptstadt Algeriens	freistehende Plastik	besteht aus ringförmigem Riff	Rückforderung als Schadensersatz	er leitet Kloster	Reithalle vom ...hof ob Riehen	Fallbeil	
			2	Berg in Südafrika						
Autokennzeichen von Uster		Teilstück eines Astes	sie kann ein Vergehen sein		Abk. für Ursa Minor (Kl. Bär)		Top Level Domain v. Tunesien	kurz für Abteilungsleiter	8	
				franz. Stadt an der Loire			Uferbefestigung			
Treibstoff	3	wir, wie Briten sagen	Rest des Inhalts eines Gefässes	(kränkelder) Laubbaum			Held d. Eidgenossen			
Theater: Gesangsstücke				weiblicher Vorname			schönes Gehöft	er gehört zum Baum		
was wir zum Brötli sagen	fertig (Küche)		Zeit, in der jemand ausgebildet wird	5			Knospenansatz	Internetadresse v. Angola		
1							dieses trad. Museum in Basel	6	chem. Zeichen f. Titan	
Singvogel, lebt in Heidegebieten	Druckfehler (Pl.)	Vorläufer der EU		sie herrscht im Sommer	Weisser Amber	bras. Tanz	gekürzte Determinante	Doppelvokal	er arbeitet im Nachrichtenendienst	wertvoll
Ort an Strasse v. Laufen n. Waldenb.	span.: er	Kurzform von Anton	schliesst an Kopf an			Park	Dienstgrad auf Schiffen (Pl.)			.e.n.n = schnell laufen
7							Amnesty International, abgekürzt	kurz für einen int. Währungscode		
(sub-) tropische Pflanze			es fährt auf Schienen			beliebte tropische Früchte				
Schlussfolgerung	franz. Stadt am Mittelmeer									
			allenfalls					10	drei, im Tessin	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 29. August die drei Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!